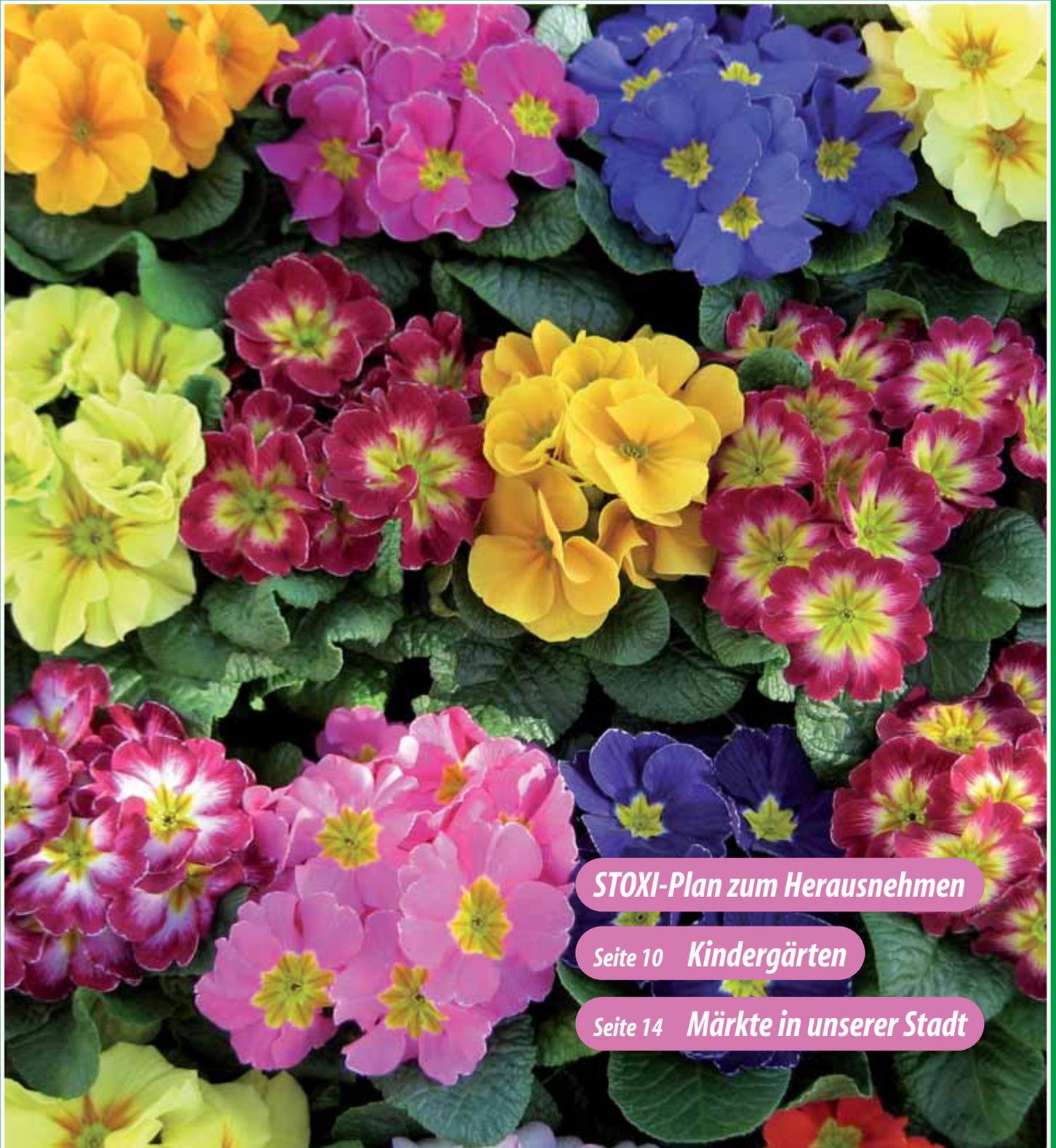


UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Primeln in der Städtischen Gärtnerei

STOXI-Plan zum Herausnehmen

Seite 10 Kindergärten

Seite 14 Märkte in unserer Stadt

Frau Therese Schulz – „Turmwächterin“

■ Frau Anna Schultz hat mir vor ihrem Tod im Jahr 1986 noch manches erzählt und einige Fotos übergeben. Meine Familie war mit ihr weitschichtig verwandt. Obwohl sie nur bei der Firma Mitlöhner einfache Arbeiterin war, war sie kulturell sehr interessiert und auch Kassierin der nicht mehr bestehenden „Dr. Bruno Kühnl-Gesellschaft“.

Anton Schultz, ihr Vater, wurde am 30. April 1863 in Thumacz (Galizien) geboren. Er kam als Soldat noch zur Militär Montours Kommission nach Stockerau und übte dort seinen Beruf als Schuster aus. Am 26. November 1888 heiratete er in Stockerau Therese Mittermaier, die am 9. April 1864 in Puch, Bezirk Hollabrunn, geboren worden war. Sie gebar ihm vier Kinder: Sohn Anton (1889) und die Töchter Therese (1891) Wilhelmine (1893) und Anna (1904), mit der ich gesprochen habe. Das Ehepaar übernahm am 1. Juni 1907 den Turmwächterposten auf dem Stockerauer Kirchturm.

Der Türmer war der Vorposten der Feuerwehr. Anton Schultz war auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau. Als Türmer hatte er bei Beobachtung eines Brandes die Glocken anzuschlagen, bei Nacht die Laterne in Richtung zum Brand hinauszuhängen und nötigenfalls mit dem Sprachrohr des Türmers die Feuerwehr einzuweisen (die Laterne und das Sprachrohr sind noch im Museum zu sehen). Die Nachtwache teilte sich das Ehepaar und so hatte auch die Gattin eine halbe Nacht die Feuerwache zu besorgen. Neben der Feuerwache mussten sie noch zu allen Gottesdiensten und Begräbnissen die



Therese Schulz mit ihren Töchtern Therese, Wilhelmine und Anna

Glocken von Hand läuten. Ein elektrisches Läutwerk gibt es erst seit Juni 1949 als die neuen Glocken kamen. Auch die Turmuhr war aufzuziehen und zu betreuen. Am 17. Jänner 1911 starb der Türmer Anton Schultz. Ab diesem Zeitpunkt musste Frau Schulz als Türmerin fungieren. Man muss sich einmal das Leben mit vier Kindern am Turm vorstellen. Unter der Türmerwohnung, wo sich jetzt das Turmmuseum befindet, war früher der Lagerraum für das Holz. Für jedes Kochen musste der Herd mit

Holz angeheizt werden. Vom Heizen im Winter am Turm gar nicht zu sprechen. Damals gab es keinen Strom am Turm, man musste also eine Petroleumlampe verwenden. Es war bei Sonnenschein sicher sehr schön am Turm, aber es gibt auch Regen und Gewitter und da zitterte der Türmer.

Ein weiteres Problem war das Wasser zum Trinken, zum Kochen und zum Waschen. Es musste immer die 162 Stufen hinaufgetragen werden, während die Wäsche in der Kirchenschule

unten händisch gewaschen wurde und anschließend wieder hinaufzutragen war. Ein Problem war auch, dass sich keine Toilette am Turm befand. Wie und wohin die Notdurft von den sechs Personen verrichtet wurde ist bis heute nicht bekannt. Berührend sind die Schreiben der Frau Therese Schulz an die Gemeinde in der schweren Kriegs- und Nachkriegszeit um finanzielle Unterstützung für die Beschaffung von Lebensmitteln und Holz zur Beheizung der kalten und windigen Türmerwohnung. Die Ansuchen wurden immer von der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt und von der Gemeinde auch berücksichtigt. Der oder die TurmwächterIn war ja Angestellte der Gemeinde; nur für das Läuten bei Begräbnissen erhielt sie eine geringe finanzielle Abgeltung. Frau Therese Schulz war bis 31. Jänner 1922 über die Zeit des ersten Weltkrieges Turmwächterin; dann folgten Leopold Scheidl und Johann Kolowrat, der schon ein Telefon zur Polizei am Turm hatte.

Am 9. Mai 1929 starb Frau Therese Schulz. Ein Schicksal aus der „guten alten Zeit“. Ob diese Zeit „so gut“ war, sei dahingestellt. Sie war jedenfalls für manche Menschen sehr hart.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Nun wurde er nach intensiven Sitzungen doch einstimmig verabschiedet: der Beschluss über die Ausgliederung der Immobilienverwaltung und den Verkauf verschiedener Immobilien in eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtgemeinde Stockerau. Diese Beschlüsse sind von historischer Bedeutung und zukunftsweisend. Nähere Details dazu finden Sie in dieser Ausgabe von UNSERE STADT auf Seite 7.

Immer wieder gibt es Anfragen zum Thema „Betreubares Wohnen“. Nach langer Wartezeit ist es gelungen, die notwendigen Fördergelder für den Umbau des früheren Kolomanheimes zu bekommen. Das bedeutet, dass unverzüglich mit dem Umbau und damit mit den Bauarbeiten für einen viergruppigen Kindergarten und Wohneinheiten für Betreubares Wohnen begonnen werden kann. Auch darüber werden wir in den nächsten Ausgaben berichten.

Nun noch zu einem völlig anderen Thema: Am 9. März 2008 finden die Wahlen zum niederösterreichischen Landtag statt. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung dieser gesetzgebenden Körperschaft für die nächsten fünf Jahre. Wahlrechte sind demokratische Grundrechte, für die unsere Vorfahren kämpfen mussten, und die sie oft nur unter schwierigen Umständen und mit persönlichen Nachteilen erreichen konnten.

Ich bitte Sie daher von diesem demokratischen Grundrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen. Sollte Ihnen das zum Termin nicht möglich sein, können Sie am 1. März 2008 oder am 6. März 2008 bei der „Wahl vor der Wahl“ Ihre Stimme abgeben. Erstmals gibt es heuer auch die Möglichkeit das Wahlrecht mittels Briefwahl auszuüben. Daher noch einmal die Bitte – machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeisterstammtisch

19. März 2008, ab 18.00 Uhr
Restaurant Kardos,
Eduard Rösch-Str. 41
23. April 2008, ab 18.00 Uhr
Grubers Turmbräu
(ehem. Lenaustube),
Josef-Wolfikstraße 10

Inhalt

Therese Schulz - Turmwächterin	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Informatik-Hauptschule Ost	6
Immobilienausgliederung	7
Homepage in neuem Design	8
Coca Cola Tour	9
Kindergarten	10
Kindergarteneinschreibung	11
30 Jahre Essen auf Rädern	12
Festspiele	13
Märkte in unserer Stadt	14
Stoxi	15
Pflegemesse Vorankündigung	16
WasWannWo	17
Pflegeheim	22
Feuerwehr	23
Sport	24
Bewegung bricht Barrieren	26
Gemeinderat	27
Umwelt	28
Eishockey	30
Pranger/Vorhang	32
Ehrungen	33
Servicedienste	34

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

14. März 2008

Inseratenannahmeschluss:

13. März 2008

Über unsere Stadt immer informiert!



Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

sich mit dem Modellkunstflug und nimmt regelmäßig an nationalen und internationalen Flugsportveranstaltungen teil. In diesem Verein trainieren Staatsmeister sowie Europa- und Weltmeisterschaftsteilnehmer.

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Stadt auch einen Bogenschützenverein, der seine Trainingsstätte im Gelände der Stockerauer- Au (ca. 500 Meter nach der Autobahnnunterführung) hat. Dieser Klub veranstaltet jedes Jahr nationale und internationale Bogenschützenbewerbe und hat viele Landesmeister/Innen, einige Staatsmeister/Innen und sogar Weltmeister in seinen Reihen. Die letzten Großereignisse in Stockerau fanden am 26. und 27. Jänner dieses Jahres statt. In unserer Millenniumshalle wurden am 26. Jänner 2008 die Österreichischen Jugend- und Juniorenstaatsmeisterschaften in den Bogenschützenbewerben ausgetragen, wobei Teilnehmer/Innen aus unserer Sportstadt Titel erringen konnten. Am 27. Jänner wur-

den in Folge die Niederösterreichischen Landesmeisterschaften mit nationaler- und internationaler Beteiligung durchgeführt, wobei auch bei dieser Veranstaltung von den Stockerauer Sportlern Gold-, Silber und Bronzemedailles errungen werden konnten.

In der Sportart „Kraftdreikampf“ ist der Stockerauer ASKÖ Klub Gitti City nicht nur national und international tätig sondern trainiert seine Sportler/Innen professionell mit ärztlicher Begleitung. Die Erfolge der Sportler und Sportlerinnen tragen den Namen unserer Sportstadt in die Welt hinaus! Weltmeister/Innen, Europameister/Innen und Staatsmeistertitel wurden errungen. Fast sämtliche NÖ – Landesmeistertitel in den Gewichtsklassen wurden nach Stockerau geholt.

Das Boxen, ebenfalls eine Randsportart, war in den Jahren von 1950 bis 1970 bei den Stockerauer Boxern ein sehr beliebter Sport und erreichte unter Obmann Fabian Ghnahl, selbst mehrfacher Boxstaatsmeister in seiner Ge-



wichtsklasse, seinen Höhepunkt. Der Boxklub SC Stockerau ist mit einigen Sportlern wieder im nationalen Boxsport erfolgreich tätig, wobei auch einige Damen dem Amateurboxsport zugehört sind.

Um den Stockerauer/Innen den traditionellen Boxsport wieder näher zu bringen, werden die Staatsmeisterschaften im Boxen in der Zeit vom 4. bis 5. April 2008 in der Sporthalle Alte Au abgehalten. Die Semifinalkämpfe erfolgen am 4. April 2008 ab 19.00 Uhr und die Finalkämpfe am 5. April 2008 ab 18.00 Uhr.

Die Stadtgemeinde Stockerau unterstützt unsere Sport- und Kulturvereine ständig und bietet allen Bürgern und Bürgerinnen somit die Möglichkeit sich fit und gesund zu halten. Dazu bieten sich vor allem das Erholungszentrum und das Sportzentrum unserer Heimatstadt an.

Ihr

Leopold Antl
Stadtrat für Sport und
Freizeit

In unserer Heimatstadt üben mehr als 50 Sportvereine ihre Sportarten aus. Während der Fußball- und Handballsport als traditionelle Sportarten über viele Jahre das Sportgeschehen in unserer Stadt prägten, gibt es auch zahlreiche Sportvereine, die sich der Ausübung so genannter Randsportarten verschrieben haben. Diese finden in den Medien leider nur sehr schwer Anklang und Unterstützung.

Einige dieser Sportarten möchte ich Ihnen vorstellen!

So gibt es in Stockerau beispielsweise den Modellflugsportverein, der seine Sportart in der Stockerauer- Millenniumshalle (Alten Au) ausübt. Dieser ASKÖ- Verein befasst

soma Stockerau
sozialmarkt

Ab 13. März 2008 ist der Soma Einkaufspass erhältlich.

Wo? Rathaus Stockerau, Erdgeschoß neben der Hausverwaltung

Wann? Montag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Wer? Personen mit Nettoeinkommen in folgenden Grenzen:

1 Person € 807,-, 2 Personen € 1.210,-, Für jedes weitere Kind € 100,-, für jeden weiteren Erwachsenen € 140,-

Mitzubringen?

- Meldebestätigung (gebührenfreies Formular bei der SOMA-Pass-Ausstellung erhältlich)
- Einkommensnachweis
- Ausweis
- Foto im Passbildformat

Tel. Auskünfte bei Geschäftsführerin Hildegard Schalko unter 0676/88044607

Wenn wir echt fasten, werden wir gelöst und frei. Wir werden neue Augen bekommen für das Wunder, das uns umgibt. (Phil Bosmans)



Der Weg vom Aschermittwoch hin zu Ostern ist ein Weg zum Leben: die Sonne beginnt mit ihrer Wärme langsam den Winter zu vertreiben, in der Natur beginnt das Leben wieder zu erwachen.

Vieles, was tot schien, erblüht von neuem. Das Leben setzt sich durch gegen alle Kräfte und Mächte, die es zu zerstören drohen.

Seit der frühen Christenheit ist es Brauch, sich fastend auf Ostern vorzubereiten. Daher hat diese Zeit auch ihren Namen: Fastenzeit oder österliche Bußzeit. Diese Namen spielen auf eine vielfach vergessene Weisheit an - die Erkenntnis, dass die Konzentration auf einen einfachen Lebensstil zu einer Verbesserung des Lebens führt, zu mehr Lebensqualität und Lebenstiefe.

Weil wir stets aus dem Vollen schöpfen, fällt es uns immer schwerer, Zufriedenheit zu empfinden, uns über die kleinen Dinge des Lebens zu freuen. Weil wir das, was wir uns wünschen, stets sofort bekommen, kennen wir die Vorfreude kaum noch, das Glücksgefühl, das sich einstellt, wenn ein lang geheg-

ter Wunsch sich endlich erfüllt.

Wie wäre es, wenn wir in der Fastenzeit das Leben verlangsamen würden, die Kunst des Verzichtens einüben und dabei die Erfahrung machen, dass das Leben nicht ärmer, sondern reicher wird?!

Sie werden sehen: je einfacher Sie ihre Tage in der Fastenzeit gestalten, desto erfüllter wird Ihr Leben: Sie können sich plötzlich wieder an einer Tasse heißen, dampfenden Kaffees erfreuen, der Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit widmen; oder einen ausgedehnten Spaziergang machen und dabei ganz bewusst ein und aufatmen. Nehmen Sie sich Zeit, in aller Ruhe ein gutes Buch zu lesen, ein einzelnes Bild zu betrachten oder ein Gespräch zu führen.

Suchen Sie in diesen Tagen bis Ostern einmal bewusst die Qualität, statt sich in der Quantität zu verlieren. Werden Sie wählerischer, was die Dinge betrifft, mit denen Sie sich umgeben und bewusster im Blick auf das, was Sie essen, trinken, lesen, anschauen oder denken.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie dabei die Erfahrung machen, dass Ihnen der Verzicht gut tut und Sie auf überraschende Weise mit Gott, der Quelle allen Lebens, in Verbindung bringt.

Eine gesegnete Fasten- und Osterzeit wünscht Ihnen

Pfarrer Christian Brost



Wahlinformation

Wahlkarten können ab sofort abgeholt werden.

Die Beantragung kann mündlich (mit Ausweis oder durch einen bevollmächtigten Vertreter) oder schriftlich, per Fax (02266-695-6874), oder per E-Mail (meldeamt@stockerau.gv.at) bzw. auf der Homepage der Stadt Stockerau www.stockerau.gv.at erfolgen.

Die Wahl per Briefwahl ist ab sofort möglich (Postweg beachten!).

„Wahl vor der Wahl“

am 1. März 2008 von 9.00 bis 12.00 und
am 6. März 2008 von 16.00 bis 19.00 im

Rathaus – Trauungssaal möglich. Vorher muss im Meldeamt eine Wahlkarte gelöst werden, dies ist auch in der oben angegebenen Zeit möglich.

Eine schriftliche Beantragung der Wahlkarte (auch Fax oder E-Mail) ist bis 5. März 2008 möglich; die **mündliche Beantragung bis 7. März 2008 12.00 Uhr!**

Informatik-Hauptschule Ost Stockerau

91 % Erfolgsquote bei ECDL-Prüfung



Die 60 glücklichen ECDL-Prüflinge mit Michaela Liebhart, MSc, Peter Stöckelmaier, MSc sowie Direktor Karl Kronberger, nicht im Bild Dipl.Päd. Anton Kissler

Am Donnerstag, 24. Jänner 2008, fanden in diesem Schuljahr an der Informatik-Hauptschule zum zweiten Mal ECDL-Prüfungen statt. Diese wurden im schuleigenen auto-

risierten ECDL-Testcenter und somit in für die SchülerInnen gewohnter Umgebung vom externen Prüfer, Herrn Andreas Satzinger, Mag. FH, abgenommen. Insgesamt legten 52 Schü-

lerInnen der Informatik-Hauptschule Stockerau Ost 66 Prüfungen zu den Modulen M1 Grundlagen der Informationstechnologie, M2 Windows XP Grundlagen, M3 Textverarbeitung, M4 Tabellenkalkulation und M7 Kommunikation und Internet ab. HOL Anton Kissler, FL Peter Stöckelmaier, MSc und Michaela Liebhart, MSc konnten sich mit ihren SchülerInnen über eine Erfolgsrate von 91 % (60 bestandene Prüfungen von 66) freuen.

Ziel ist es, dass die SchülerInnen im Rahmen der Ausbildung im Informatik-Schwerpunkt der Hauptschule alle 7 Module des ECDLs bis zum Ende der 4. Klasse abschließen. Die Vorbereitung auf diese Prüfungen findet größtenteils im Rahmen des Unterrichts statt, außerdem werden zusätzliche Übungsstunden außerhalb der Unterrichtszeit vor Prüfungsterminen angeboten. Die Prüfungsgebühren reduzieren sich

aufgrund des schuleigenen Testcenters auf weniger als 50 % des Normalpreises. Für dieses Schuljahr sind an der Informatik-Hauptschule noch zwei weitere ECDL-Prüfungstermine (Ende März und Mitte Juni) fixiert.

Aber auch im Bereich der technischen Ausstattung werden in der Informatik-Hauptschule in den nächsten Tagen neue Maßstäbe gesetzt. So werden in fast allen Klassen Beamer und Laptops positioniert. Darüber hinaus wird in der gesamten Schule ein Fun-knetzwerk aufgebaut, wodurch von jedem Klassenraum aus auch direkt ins Internet eingestiegen werden kann. Auf Grund dieser beiden Tatsachen kann ab nun auch von allen Lehrern in den Klassen selbst modernster, computerunterstützter Unterricht erfolgen. Ein großer Dank gebührt hier auch dem Schulerhalter, der voll hinter diesem Konzept steht.

Stockerauer Ferienspiel 2008

**Liebe Kinder und Jugendliche!
Geschätzte Veranstalter und
Sponsoren!**



Die Stadtgemeinde Stockerau veranstaltet auch heuer wieder ein Ferienspiel für Kinder von 6 bis 14 Jahren in der Zeit von Anfang Juli bis Ende August 2008.

Nach einem Bericht in der Juni-Ausgabe von "Unsere Stadt" werden der Ferienspielkalender sowie der Spielepass in der Juli-Ausgabe enthalten sein.

Wenn auch Sie ein Angebot für unser Ferienspiel haben melden Sie sich bitte bei uns.

Wir hoffen, im Sinne der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt auf großes Interesse und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung (02266/695-14, Fr. Eder).

Ihre
Stadtgemeinde Stockerau

Immobilienausgliederung

Mehr als zehn Monate wurde im Finanzausschuss intensiv und vor allem von allen Fraktionen konstruktiv an dem Projekt gearbeitet. Die HYPO Investmentbank hat eine Machbarkeitsstudie über die mögliche Ausgliederung erstellt, die auch von Rechtsanwälten und Steuerberatern begutachtet wurde. Am 7. Februar 2008 wurden die entsprechenden Beschlüsse einstimmig im Gemeinderat gefasst.

- Ausgliederung gemeindeeigener Immobilien
- Umsetzung entsprechend der Machbarkeitsstudie
- Die Errichtungserklärung für die KIG Stockerau (Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau)
- Bestellung von Aufsichtsräten, GeschäftsführerInnen und Prokuristen
- Geschäftsordnung für die Geschäftsführung
- Mietzinsunterstützung der Stadtgemeinde Stockerau

Die KIG Stockerau wird zunächst zwei Geschäftsführer haben: Günther Fuchsbauer von der Hypo Investmentbank wird der kaufmännische Geschäftsführer sein, in der Anfangsphase wird er aber auch operative Agenden übernehmen. Von der Stadtgemeinde Stockerau ist ihm für das erste Jahr Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek zur Seite gestellt. In diesem Jahr soll ein opera-

tiver Geschäftsführer gefunden werden.

„Die KIG soll eine operative Gesellschaft werden und auf dem Markt bestehen können. Daher bekommt sie von der Stadtgemeinde rund 11,8 Millionen Euro an Eigenmittel“, meint Bürgermeister Helmut Laab. „Dennoch wird die Stadtgemeinde auch weiterhin eine bestimmende Position haben und Verantwortung tragen, weil die jeweiligen Stadträte und der Bürgermeister im Aufsichtsrat der KIG Stockerau vertreten sind.“

Ähnliche Ausgliederungen haben die Republik Österreich, die einzelnen Bundesländer und zahlreiche andere Gemeinden bereits erfolgreich durchgeführt. Grund dafür sind vor allem steuerliche Vorteile und raschere weil kürzere Entscheidungswege.

„Für diejenigen, die schon Mieter einer Gemeindefremdwohnung sind, ändert sich gar nichts, weil in bestehenden Mietverhältnissen nicht eingegriffen werden kann“, stellt die zuständige Stadträtin Elfriede Eisler klar. „Auch in Zukunft hat der Wohnungsausschuss das Recht, Mieter für freierwerbende Wohnungen namhaft zu machen.“

Viele Fragen wurden seither an uns gerichtet:

Warum wurden die Liegenschaften verkauft?

Neben dem positiven finanziellen Effekt auf den Gemeindehaushalt waren vor allem steuerliche Gründe die Hauptgründe für



diese Maßnahme, die in ähnlicher Form vom Bund, vom Land Niederösterreich und auch von vielen Gemeinden bereits durchgeführt wurden.

Wurde hier das „Familiensilber“ der Stadtgemeinde Stockerau verkauft?

Nein! Die 59 in Frage kommenden Liegenschaften werden an eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadtgemeinde Stockerau verkauft.

Hat das Auswirkungen auf die bestehenden Mietverträge von Gemeindefremdwohnungen?

Nein! In bestehende Mietverhältnisse kann und darf nicht eingegriffen werden.

Wo muss man sich in Zukunft für eine Gemeindefremdwohnung anmelden?

Auch in Zukunft kann man sich bei der Stadtgemeinde für eine Wohnung anmelden. Über die Anmeldung

entscheidet der Wohnungsausschuss, der wie bisher Mieter namhaft machen kann.

Kann der Mietzins bei Neuvermietung der Wohnung teurer werden?

Ja! Wenn Wohnungen frei werden und es zu wesentlichen Verbesserungen kommt wird sich die Kategorie und damit auch der Mietzins ändern.

Bleiben solche Wohnungen trotzdem noch leistbar?

Ja! Es wurde eine freiwillige Mietzinsunterstützung für Neuvermietungen beschlossen, die bei der Gemeinde beantragt werden kann, wenn das Einkommen nicht höher als die Richtwerte für die Sozialhilfe ist.

Detailinformationen erhalten Sie in der Hausverwaltung (02266/695-59) oder im Internet unter www.stockerau.gv.at.



Weitere Beschlüsse in dieser Gemeinderatssitzung

Wirtschaftsmedaille in Gold für Josef Falk

Anpassung des Standardtarifs für das STOXI
Siehe Seite 15

Sanierungsarbeiten an der Ortskanalisation

Homepage in neuem grafischen Design

Vielleicht haben Sie es beim Surfen bereits festgestellt – die Homepage der Stadtgemeinde Stockerau präsentiert sich seit 1. Februar 2008 in neuem Gewand. Dabei wurde vor allem auf Übersichtlichkeit und kurze Zugriffswege Wert gelegt.

Die vollkommen überarbeitete Menüstruktur erleichtert das Auffinden der gewünschten Informationen. Auch der technische Aufbau der gesamten Homepage wurde modernisiert und dem Stand der Technik angepasst, womit auch Barrierefreiheit gewährleistet ist. Die im Zeichen der „Nutzbarkeit“ und „Barrierefreiheit“ durchgeführten Maßnahmen reichen von einer neu und übersichtlich ge-

stalteten Seitenstruktur über den Einsatz leicht verständlicher Navigationstechniken bis hin zur Beschreibung von Links, Grafiken und Fotos. Menschen mit Beeinträchtigungen können durch optimierte Farbkontraste und stufenlose Vergrößerung der Schriftgrade Webinhalte leichter lesen. Auch blinden Mitmenschen ist es nun möglich, die Inhalte mit Hilfe spezieller Screen-Reader-Programme abzurufen. Auch Bürgermeister Helmut Laab ist überzeugt, mit der Modernisierung der



Homepage der Stadtgemeinde den richtigen Schritt getan zu haben. „Der Einsatz moderner Kommunikationsmittel und E-Government gehören heute zum Standard und es war uns daher sehr wichtig, dass sich Stockerau auch auf diesem Gebiet weiterent-

wickelt und mit der neuen Homepage ein modernes zeitgemäßes Angebot an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt aber auch an die vielen Besucher aus aller Welt bietet“.

www.stockerau.gv.at

Focus. Der neue Ford.

ab 15.290,-*

FordFocus

- niedrigste CO₂-Emissionen seiner Klasse
- Intelligente Kommunikationslösungen
- FordEasy Fuel System

4 JAHRE* GARANTIE www.ford.at



Symbolfoto | Ford Focus Kraftstoffverbr. ges. 4,5-9,3l/100 km, CO₂-Emission 118-224g/km, 1) Netto-Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. MwSt., NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. *Beginnend mit Auslieferdatum, beschränkt auf 80.000 km.

Karl Strauß
 Horner Straße 87, 2000 Stockerau
 Tel.: 0 22 66/715 55, www.karl-strauss.at

Feel the difference



Ein EM-Spiel findet in Stockerau statt



Die Stockerauer Delegation mit Organisator Dr. Manfred Dimmy bei der Auslosung

Wie Sie vielleicht schon den Medien entnommen haben, hat Stockerau im Rahmen der EURO 2008 FAN Tour ein Viertelfinalspiel zuge-

lost bekommen, und zwar das **Viertelfinale zwischen dem Sieger der Gruppe B** (Österreich, Deutschland, Kroatien oder Polen) und dem **Zweitplatzierten der**

Gruppe A (Tschechien, Portugal, Türkei oder Schweiz) am **Freitag, dem 20. Juni 2008** in Stockerau auf dem **Rathausplatz**.

Der Termin an einem Freitag, und gleichzeitig in einem fortgeschrittenen Turnierstadium ist sicher eine interessante Auslosung für Stockerau!

Galerie zum Alten Rathaus
Ihm-Haus, Stockerau

zeigt

Friedrich Heuss
Bilder - Reliefs - Skulpturen

Vernissage
Sa., 8. März 2008, 16.00 Uhr

8. Stockerauer Kunst-Ostern
Österreichisches Kunsthandwerk

Sa., 8. & So., 9. März 2008, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

2000 Stockerau, Hauptstr. 27
www.ihm.at

Fischmarkt on tour

mit Marktschreibern vom Hamburger Fischmarkt

18. bis 20. April 2008, Rathausplatz/Stockerau

Freitag, 18. 4. 2008, um 9.30 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Helmut Laab, anschließend Freibier und ein "großes kostenloses Eröffnungsbuffet" - solange der Vorrat reicht!

Harry's Schwenkgrill
Original Thüringer Rostbratwurst vom Holzkohlegegrill

süße Schaumrollen

HARIBO
...macht Kinder froh!

Schweinemörder
Salami & Speck
geräuchert und luftgetrocknete Spezialitäten

Käse-Maiki
Käse in vielen tollen Sorten im original Käse-Maiki-Emmer!

Am ersten Tag wird der Markt durch den Bürgermeister bzw. eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens eröffnet. Beim anschließenden kostenlosen großen Eröffnungsbuffet können Sie sich von der Qualität unserer Ware selbst überzeugen.

Am zweiten Tag findet um 11 Uhr ein Krabbenpult-Wettbewerb statt. Daran kann jeder teilnehmen.

und erhält einen Pokal. Alle abgegebenen Stimmzettel nehmen automatisch an einer kostenlosen Verlosung teil. Gewinnen Sie eine Reise nach Hamburg sowie weitere tolle Preise. Bedingung ist die Anwesenheit aller Gewinner zum Zeitpunkt der Verlosung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nun nix wie in die Flossen und hin zum Fischmarkt.

Der Sieger/in erhält einen 3 bis 5 kg schweren kanadischen Wildlachs. Außerdem haben die Besucher während der gesamten Veranstaltung die Möglichkeit, durch ausgelegte Stimmzettel ihren Lieblings-Marktschreiber zu wählen. Am letzten Tag um 18.00 Uhr wird der Marktschreiberkönig durch Auszählen der Stimmzettel ermittelt

AAL-Ekkehard
mit frischem Ostsee-Anf
Wir räuchern frisch vor Ort.
AAL, BÜCKLINGE, SCHILLERLOCKEN, LÄCHS
Ofenwarm und lecker!

Käthe-Nabeliau & Harry-Heilbutt
Frischfisch
Räucherfisch - Marinaden

TONNENWEISE OBST UND SÜDFRÜCHTE

Obst Thomas
Früchte aus aller Welt zu Spottpreisen

Super Sortimente - Super Preise
Tropische Früchte
Grünpflaumen

Blumen Oase

Steckerlfisch

Toni Makaroni

FISCH-Engelmann
Exklusives Meeresbuffet
mit odenfrischen Brötchen
Scampis, Garnelen, Lachs und Fischlachsplatte

Kindergärten

Das neue Kindergartengesetz sieht nun auch vor, dass Kindern ab 2 1/2 Jahren einen Platz in einem Kindergarten bekommen können.

In den Gesprächen mit dem Land Niederösterreich wurde für die Stadtgemeinde Stockerau unter Berücksichtigung des Ergebnisses der letzten Volkszählung ein Bedarf von acht zusätzlichen Gruppen bei verminderter Kinderanzahl in den Gruppen errechnet. Wir haben in Stockerau derzeit vier Kindergärten mit insgesamt zwölf Gruppen und 28 Kindern pro Gruppe. Dies gilt bis 2010 als Sondergenehmigung, da nach dem Kindergartengesetz pro Gruppe grundsätzlich nur noch 25 Kinder betreut werden sollten. Zusätzlich gibt es in Stockerau zwei Heilpädagogische Integrationsgruppen mit je 15 Kindern. Zur Zeit werden daher insgesamt 366 Kinder betreut.

Leider kann derzeit noch nicht gesagt werden, wie viele Plätze für das Kindergartenjahr 2008/09 frei werden. Dies ist erst nach dem Abschluss der Einschreibung bzw. auch nach der Beurteilung der Schulreife einiger Kinder möglich. Jedenfalls werden die 4 und 5-jährigen Kinder einen Platz bekommen, die verbleibenden Plätze werden dann nach Arbeitsbestätigung der Mutter für die 3-jährigen vergeben. Das Kindergartengesetz bestimmt auch, dass erst dann, wenn alle 3-jährigen Kinder untergebracht sind, 2 1/2-jährige



Kinder zu berücksichtigen sind.

Wir haben bereits seit zwei Jahren den Umbau des alten Kolomansheimes in dem auch ein Kindergarten mit drei Gruppen vorgesehen ist, genehmigt und bauverhandelt. In der Zwischenzeit wurde eine zusätzliche Gruppe bei diesem Kindergarten eingeplant und mündlich vom Land bereits zugesagt. Da in der letzten Regierungssitzung auch die Fördermittel für den Umbau freigegeben wurden wird so rasch wie möglich mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Das Land NÖ gibt bei Umbauten von Kindergärten und auch bei neuen Gruppen eine Förderung bis zu 70%. Vom Land werden auch Containerlösungen für neue Gruppen genehmigt und gefördert.

Wir sind wirklich ernsthaft bemüht, Lösungen zu finden, aber leider ist das nicht so schnell möglich, wie wir das gerne hätten. Die größte Herausforderung

bei einer Containerlösung liegt darin, einen geeigneten Standort zu finden. Zudem haben Container nur eine Lebensdauer von max.10 Jahren. Auch muss die gesamte Infrastruktur, wie Freiplatz, WC Einrichtungen, Strom, Heizung, Telefon, Küchen usw. geschaffen werden – alles auf Kosten der Gemeinde, denn dafür gibt es keine Förderung, gefördert werden nur die Container selbst.

Wenn 2 1/2-jährige Kinder gemeinsam mit bis zu 7-jährigen in einer Gruppe betreut werden, dürfen es insgesamt nur max. 20 Kinder pro Gruppe sein, das bedeutet, dass wir gegenüber der jetzigen Situation (zur Zeit 28 Kinder) pro Gruppe acht Plätze verlieren, was die angespannte Situation noch weiter verschärfen würde.

Zusätzlich ergibt sich nach dem neuen Kindergartengesetz auch eine Erhöhung der Anzahl der Helferinnen. Bei Gruppen mit 28 Kin-

dern ist derzeit eine Kindergärtnerin und eine Helferin notwendig. Sollte eine Gruppe mit nur 2 1/2-Jährigen betreut werden, also 20 Kinder, erhöht sich die Helferinnenanzahl auf zwei. Auch diese Mehrkosten muss die Gemeinde tragen, ebenso wie die Finanzierung der Instandhaltung der Gebäude oder Container. Dafür gibt es keine Förderungen mehr, das ist ausschließlich Sache der Gemeinde.

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer! Wir sind uns unserer Verantwortung durchaus bewusst. Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft und gerade deshalb werden Sie sicher verstehen, dass wir das Geld, das wir für unsere jüngsten Gemeindegewerinnen und -bürger ausgeben, so gut wie möglich einsetzen wollen. Daher werden auch Alternativen geprüft. Wir hoffen sehr, so rasch wie möglich vier zusätzliche Gruppen anbieten zu können.

KINDERGARTEN- EINSCHREIBUNG

Die Einschreibung in die
STOCKERAUER LANDESKINDERGÄRTEN
findet am

10. und 11. MÄRZ 2008
von 13.00 bis 16.00 Uhr

statt. Kinder der Jahrgänge 2003 und 2004 können
in einem der Kindergärten angemeldet werden.

Für den Kindergarten **BRÄUHAUSGASSE** sind
die Kinder jener Familien vorgesehen, die südlich
der Hauptstraße wohnen.

Für jene, die nördlich der Hauptstraße wohnen,
erfolgt die Anmeldung im **EUROPA-KINDERGARTEN**.

Für jene, die östlich der Heidstraße wohnen,
erfolgt die Anmeldung im **KINDERGARTEN IN DER
SCHAFARIKSTRASSE**.

Für jene, die westlich der Schießstattgasse wohnen,
erfolgt die Anmeldung im **KLOSTER-KINDERGARTEN**.

**Bringen Sie zur Einschreibung die
Geburtsurkunde Ihres Kindes und Ihr Kind mit.**

Helmut Laab, Bürgermeister

Fest-Enquete zu „30 Jahre Essen auf Rädern“ in St. Pölten

Aufbauend auf den Erfahrungen in Wien setzte 1978, also vor bereits 30 Jahren, die sozialdemokratische Landesrätin Anna Körner die Förderung der Aktion „Essen auf Rädern“ durch das Land NÖ durch.

Aus Anlass dieses Jubiläums wurde am 11. Februar 2008 im Landtagssitzungssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten eine Festenquete mit 480 Gästen abgehalten.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ biete neben einer warmen Mahlzeit auch den täglichen sozialen Kontakt, der oft wichtiger sei als die Mahlzeit selbst, meinte Landesrat Emil Schabl. „Essen auf Rädern“ werde in Niederösterreich von Vereinen bzw. den Gemeinden getra-



v.l.n.r. LR Emil Schabl, Elisabeth Krämer, Waltraud Bastl, Karl Krist, BM Dr. Erwin Buchinger, Brigitte Buchta, StR Elfriede Eisler, Edith Strambach und LR a.D. Ewald Wagner bei der Festenquete in St. Pölten

gen und sei oftmals auf das Mitwirken freiwilliger Helfer-

innen und Helfer angewiesen. Diese Enquete solle ein „Dankeschön“ für alle sein, die bei „Essen auf Rädern“ täglich soziales Engagement und Menschlichkeit beweisen.

In der Betreuung pflegebedürftiger Menschen trage „Essen auf Rädern“ gemeinsam mit den mobilen Diensten dazu bei, dass es den Betroffenen weitgehend möglich sei, ihren Lebensabend zuhause innerhalb der vertrauten Umgebung zu verbringen, lobte auch der Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz, Dr. Erwin Buchinger, die Aktion.

Die Idee für „Essen auf Rädern“ wurde 1947 in Großbritannien geboren. Vor 35 Jahren hat Krems und vor 32 Jahren die Stadt St. Pölten die Aktion in Niederösterreich ins Leben gerufen. 1978 wurde der Beschluss gefasst, die Aktion „Essen

auf Rädern“ seitens des Landes finanziell zu unterstützen. In Stockerau gibt es Essen auf Rädern seit 1980.

Der Service-Dienst „Essen auf Rädern“ erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Diese Leistung, die vor allem älteren Menschen ein Verbleiben in den eigenen vier Wänden ermöglicht, wird derzeit in 216 Gemeinden in Niederösterreich durchgeführt. Pro Portion wird eine Förderung von 0,76 Euro geleistet; ab 7.000 Portionen reduziert sich dieser Betrag auf 0,55 Euro. Seit der Einführung dieses Dienstes 1978 ist eine eklatante Steigerung erkennbar: 1978 wurden landesweit gerade einmal 110.734 Portionen zugestellt, im Jahr 2006 waren es bereits 2,5 Mio.

In Stockerau wurden im Jahr 2007 von Caritas, Hilfswerk und der Aktion Essen auf Rädern insgesamt 38.153 Portionen zugestellt. Die Stadtgemeinde Stockerau leistete dazu einen Beitrag von Euro 15.942,-.

NEU NEU NEU NEU

Nachdem das nahe gelegene Au-Gasthaus „Konrad“ im Jahre 2000 seine Pforten geschlossen hatte, verloren viele StockerauerInnen, BesucherInnen aus dem Umland, RadfahrerInnen, SportlerInnen und andere Naturbegeisterte ein beliebtes Ausflugsziel bei Wanderungen durch unser Naturschutzgebiet sowie eine Labestelle für betagtere MitbürgerInnen.



Jetzt gibt es wieder Speis' und Trank im ehem. Gastgarten „Konrad“ - Walter Lampf's

IMBISS-Station

- vielleicht ein Anreiz, wieder verstärkt diverse Frischluftaktivitäten in unserer schönen Au im Freizeitplan zu berücksichtigen!



Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag v. 11-17 Uhr

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!



Seit 1964 wird auf dem Platz vor der barocken Stadtpfarrkirche Theater gespielt. Was zunächst mit zwei, drei Aufführungen in eher bescheidenem Rahmen begann, hat sich im Laufe der mehr als 40 Jahre zu absolutem Profitheater auf sehr hohem Niveau entwickelt.

Tausende Besucher sind seither zu uns nach Stockerau gekommen und haben Theater in allen künstlerischen Facetten bis zu Welturaufführungen moderner Musicals erleben können. Ständig steigende Besucherzahlen und eine weit über die Grenzen unserer Landes hinausgehende mediale Anerkennung bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

„La Cage aux Folles – Ein Käfig voller Narren“ steht heuer auf dem Programm - ein sehr bekanntes Stück aus dem Jahr 1973, geschrieben vom französischen Schauspieler Jean Poiret, der sich damit auch einen Namen als Bühnenautor und Regisseur machte. „Ein Käfig voller Narren“ lief unter seiner Regie mehr als 900 Mal im Pariser Theatre Palais Royal und wurde später in der gleichnamigen Verfilmung von Edouard Molinaro ein Welterfolg. Seitdem steht das Stück immer wieder auf den Spielplänen auch namhafter Veranstaltungsorte: 1991 an der Wiener Volksoper, 1998/99 im Opernhaus Graz, 2001 auf der Sommerbühne Kronberg (NÖ), 2005 im Theater Dortmund, 2007 im Landestheater Linz, im Theater Koblenz, am Musical Theater Bremen. In sieben Jahren wurde es über 2.200 Mal am Broadway gespielt! Man darf also gespannt sein, wie dieses bekannte Stück unter der Regie von Erhard Pauer vor der Stockerauer Pfarrkirche wirken wird.

Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen, vor allem Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, ein attraktives Angebot zu unterbreiten. Gegen Vorlage des unten angefügten Gutscheines und eines Lichtbildausweises erhalten Sie 20% Ermäßigung auf eine Eintrittskarte zu unseren Festspielen. Termin und Preiskategorie bestimmen Sie selbst.

Ich hoffe auch Sie bei unseren Festspielen begrüßen zu dürfen.

Karten: 0 22 66 / 676 89 oder www.stockerau.gv.at

Helmut Laab
Helmut Laab
Bürgermeister

Hier abtrennen







GUTSCHEIN

für

20%

ERMÄSSIGUNG

*beim Kauf einer Eintrittskarte zu den Festspielen 2008 (Musical "La Cage aux Folles - Ein Käfig voller Narren") vom 9. Juli bis 16. August 2008.
Einzulösen im Kulturamt/Rathaus (Mo 7-12 Uhr u. 12.45-16.30 Uhr, Di-Do 7-12 Uhr u. 12.45-15.30 Uhr, Fr 7-12 Uhr).*

Vor- u. Zuname: _____

PLZ / Adresse: _____ Tel.: _____



Reichhaltiges Obst- und Gemüseangebot am Wochenmarkt

Wochenmarkt, Jahrmarkt, Flohmarkt, Ostermarkt, Weihnachtsmarkt....

Lieben Sie Märkte? Dann ist Stockerau sicher die richtige Stadt für Sie! Besuchen Sie doch an einem Mittwoch oder Samstag den Wochenmarkt vor dem Rathaus, und erfreuen Sie sich an frischem Obst

und knackigem Gemüse, an farbenprächtigen Blumen oder kunstvollen Gebinden, oder kosten Sie g'schmackige Käsesorten oder deftigen Speck oder Schinken - gibt es Schöneres? Sie stöbern lieber auf Flohmärkten?



Die Jahrmärkte bieten fast alles, was ein Wochenmarkt an der Adria zu bieten hat

Auch dafür haben Sie an den Wochenenden reichlich Gelegenheit!

Märkte sind untrennbar mit der Entwicklung der Städte verbunden – sie waren Garanten der Daseinsvorsorge, sie waren und sind Handelsplatz und Drehscheibe im Austausch von ländlichen Gütern und Handwerksprodukten.

Das Marktgeschehen hat sich stark verändert – vom „historischen Versorgen“ hin zum attraktiven Erlebnismarkt. Märkte sind auch in der Gegenwart mit ihrer grenzenlosen globalen wirtschaftlichen Orientierung nicht nur eine historische Reminiszenz. Gerade in einer Zeit der großen Kaufhausketten, Einkaufsgalerien und Shopping Center im Grünen erlebt das Marktgeschehen im städtischen Bereich geradezu eine Renaissance.

Die großen „Highlights“ sind die Eventmärkte. Weihnachtsmärkte zählen zu den Topereignissen der vorweihnachtlichen Zeit. Auch in der Osterzeit ist das Marktangebot deutlich höher als in der „normalen“ Jahreszeit. In heuer schon fünf Jahren hat sich der

Hamburger Fischmarkt im Frühjahr in Stockerau etabliert.

Mit dem Bewusstsein gesunder Ernährung haben auch viele Marktbesucher die breite Angebotspalette an Obst und Gemüse direkt vom Produzenten schätzen gelernt.

Viermal im Jahr gibt es auch Jahrmärkte in Stockerau, die im Angebot einem Wochenmarkt an einem Adria-Ferienort nicht nachstehen. Als Attraktion und überregionale Fundgrube hat sich der Flohmarkt auf dem „kika“-Parkplatz bewährt. Hunderte Schau- und Kauflustige tummeln sich hier an Sonntagen und feilschen um das eine oder andere „Gustostückerl“.

Der Reiz der Märkte liegt in ihrer besonderen Atmosphäre. Wer einen Markt besucht, denkt an die Stimmung, an die Qualität der Produkte und vor allem an die Möglichkeit mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. In diesem Sinn leisten Märkte einen wichtigen Beitrag zur Belebung und Attraktivierung der Innenstädte und fördern die Kontakt der Menschen untereinander.

JAHRMÄRKTE 2008 in STOCKERAU

Palmmarkt Montag nach dem Palmsonntag
17. März 2008

Johannimarkt Montag nach Johannes d. Täufer
30. Juni 2008

Michaelimarkt Montag nach Michael
06. Oktober 2008

Adventmarkt Montag vor dem 1. Adventsonntag
01. Dezember 2008

Das STOXI fährt und fährt und fährt ...

Seit dem Jahr 2004 gibt es nun das Anruf-Sammel-Taxi Stockerau – besser bekannt unter dem Namen STOXI. Anfangs eher zögerlich hat es nunmehr seinen Kundenkreis gefunden und ist für viele, vor allem ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es zu einem unverzichtbaren Fortbewegungsmittel geworden. Mit mehr als 2000 Fahrten pro Monat ist das STOXI das am meisten in Anspruch genommene Anruf-Sammel-Taxi Niederösterreichs. Demnächst steht vielleicht sogar eine überregionale Erweiterung bevor: Die Gemeinde Leitersdorf hat ihr Interesse an einer Einbeziehung in den STOXI-Bereich bekundet.

Nach nunmehr drei Betriebsjahren ist es notwendig geworden, das STOXI-System zu adaptieren und an die jetzt geltenden gesetzlichen Grundlagen, deren Einhaltung auch für die Förderung des Landes NÖ notwendig ist, anzupassen.

Ab 1. März 2008 gelten daher folgende Umstellungen:

- Einstiegstelle MUSS immer eine STOXI-Sammelstelle sein, das Ziel der Fahrt kann frei gewählt werden. Um den Übergang zu diesem System für die Benützerinnen

und Benützer nicht zu beschwerlich zu gestalten wurden 43 zusätzliche Sammelstellen im Stadtgebiet eingerichtet. Sie erleichtern der Telefonzentrale die Arbeit, wenn Sie bei der Bestellung der Fahrt die Nummer der Einstiegstelle bekanntgeben. Diese finden Sie entweder auf dem Plan oder auf der Sammelstellentafel.

- Der Preis wurde entsprechend den VOR-Tarifen



angehoben und beträgt jetzt als Normaltarif Euro 2,70, als Ermäßigungstarif Euro 2,20 und als Ergänzungstarif (Komfortzuschlag) Euro 1,00.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem herausnehmbaren Mittelteil in dieser Ausgabe.



STE AN
Ihr Friseur
neben Hotel "Drei Königshof"
2000 Stockerau, Schillerstraße 3



Schüler Studenten und Lehrlinge

NEU **NEU**

sparen bis zu **-30%** auf alle Dienstleistungen

Öffnungszeiten: Mo 12-18 Uhr / Di-Fr 8-18 Uhr / Sa 7.30-13 Uhr und nach Vereinbarung jeden 1. Samstag im Monat 7.30-14 Uhr
Terminvereinbarung: 02266 / 671 29
Angebot nur gültig mit Ausweis bis 31. 12. 2008

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau

präsentiert
Kultur für alle Sinne

Samstag, 1. März

Die Buben

(Konzert)
Rock'n Roll,
1970er und 80er



20.30 Uhr,
Eintritt frei!



Mittwoch, 5. März

Alltagsgeschichten

des Pathologen
Roland Sedivy
(Lesung)



19.30 Uhr
Eintritt frei!



Donnerstag, 13. März

Sebastian Grimus

- 1970 -
(Konzert / Jazz)
Band & entspanntes Saxofon



20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Donnerstag, 27. März

Karl Ritter

ATMEN
(Konzert / Jazz)
Die Gitarre als
kleines Orchester



20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau mit Unterstützung von

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27

Pflegemesse in Stockerau



Pflege und Betreuung sind Themen, die derzeit in aller Munde sind. Im Jahr 2006 hat die Stadtgemeinde Stockerau anlässlich des Nationalfeiertages die erste Pflegemesse unter dem Titel „RundUm Pflege und Betreuung“ veranstaltet. Schon damals gab es bei

den interessierten Besucherinnen und Besuchern aber auch bei den Veranstaltern den Wunsch, diese Veranstaltung zu wiederholen.

Die Stadtgemeinde Stockerau hat sich daher entschlossen auch heuer wieder eine solche Veranstaltung abzuhalten.

Wann: 6. Juni 2008
10-18 Uhr

Wo: Z 2000

Wer: Alle Vereine, Gewerbebetriebe und Unternehmen und Dienstleister, die Produkte oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit Pflege und Betreuung anbieten.

Großes Interesse herrschte bei der ersten Pflegemesse in Stockerau am Nationalfeiertag vor zwei Jahren

Interessierte melden sich bitte so bald wie möglich im Stockerauer Rathaus unter (02266-695-13 oder 14, Frau Eder oder Frau Schüller), damit wir die Veranstaltung entsprechend planen können.

Messe - Öffnungszeiten

8.März von 09:30 bis 19:00
9.März von 10:00 bis 18:00

VIP Eröffnung

8.März um 09:30 Uhr

Modeschau

8.März um 11:00 und 14:30
9.März um 11:00 und 14:30

Abendshow

8.März ab 19:00 Uhr

Die Abendshow ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet

Eintrittspreise

Tageskarte : 4,- Euro
Kinder unter 14 Jahren und Gäste mit Behindertenausweis freier Eintritt



Beauty

Messe für Schönheit und Wellness
8. und 9. März 2008
im Z 2000 in Stockerau

Was Wann Wo März 2008

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Samstag, 1. März (Albin)

Achtung Terminabsage!

Pensionistenverband, Tanz im Frühling, Blabolilheim wegen Terminkollision abgesagt!

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

VOLKSHEIM - FLOHMARKT der Kinderfreunde Stockerau,

9 – 16 Uhr, Volksheim (Bahnhofstraße 9), Tischreservierung nur gegen Voranmeldung - Info und Anmeldung: Eduard Sebesta 0676/93 18 554

SPÖ-BALL im Veranstaltungszentrum „Z-2000“ Stockerau, Abendkassa ab 19.30 Uhr, Eröffnung: 20.30 Uhr, Musik: „Dolce Vita & Six Päck“, Lenasaal: Disco, Vorverkauf: € 14,- / Schüler und Studenten € 9,-, Abendkassa: € 16,- / Schüler und Studenten € 11,-, Platzkarte € 2,00

KONZERT „DIE BUBEN“ (Rock'n Roll, Boogie), Musik aus den 70ern und 80ern - auch zum Tanzen, Beginn 20:30 Uhr, Eintritt frei! Veggie-Bräu, 2000 Stockerau, Schulgasse 8
Info: 02266 / 72604 oder www.veggie-bräu.at

Montag, 3. März (Kunigunde)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donau-lände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

KLASSENKONZERT / Haller, Mag. Fröhlich – Akkordeon, Keyboard u. tiefes Blech, 18 Uhr, „Belvedereschlössl“

Verein ARCHÄOLOGIEFORUM STOCKERAU – Reisebericht von Dipl.-Hdl. Friedrich Jedlicka über Syrien, Libanon u. Jordanien – Streiflichter der Länder, im Saal der Raiffeisenbank Stockerau, Beginn 18.30 Uhr, Eintritt frei

Dienstag, 4. März (Kasimir)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben der Hausverwaltung)

KRABELLGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 5. März (Gerda)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

„DER DETEKTIV MIT DEM MIKROSKOP“ - Dr. Roland Sedivy/Le-sung, Alltagsgeschichten eines Pathologen. Gemeinsam mit der Buchhandlung Stockerau, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt frei!
IHMs Daylight Art Club, Café, 2000 Stockerau, Hauptstraße 27
Info & Platzreservierung: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag:

Wolfgang Lirsch: „Mimosenblüte in Sizilien“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 6. März (Fridolin)

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembshof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

JUNGE WEIBERTREFFEN, Thema: „Farblehre im Garten“, Pfarrzentrum, 20 Uhr

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 20 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Freitag, 7. März (Felicitas)

15. OSTERMARKT der SPÖ-Frauen, Eröffnung: 16 Uhr, Blabolil-Heim

Einladung zum „KASPERLTHEATER“ im Autohaus Karl Strauß, Beginn: 16 Uhr, 2000 Stockerau, Horner Straße 87, 02266/715 55 od. www.karl-strauss.at. Eintritt: FREIE SPENDE zu Gunsten der St. Anna-Kinderkrebsforschung

KINDERKLEIDERTAUSCHAKTION und KRIMSKRAMS (Annahme), Pfarrzentrum, 16-20 Uhr

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 8. März (Johannes)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

15. OSTERMARKT der SPÖ-Frauen, 8 - 18 Uhr, Blabolil-Heim

8. STOCKERAUER KUNST-OSTERN (Ostermarkt), österliches Kunsthandwerk, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei!
Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

BEAUTY – Messe für Schönheit und Wellness, Veranstaltungszentrum Z-2000, 9.30 – 19 Uhr

TRAUERGRUPPE für KINDER – Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, 10 – 11.30 Uhr, Pfarrzentrum, Info: Sissy Hanke 0676/48 388 46

KINDERKLEIDERTAUSCHAKTION und KRIMSKRAMS (Verkauf), Pfarrzentrum, 10-14 Uhr

SVÖ – Schäferhundeverein OG 23: Neue Kurse für Welpen, Grundkurs und Fortgeschrittene, Zur Schönauerwiese, Anmeldung ab 14 Uhr, Info: Obmann W. Riedl 0699/12 38 40 62

Sonntag, 9. März (Franziska)

8. STOCKERAUER KUNST-OSTERN (Ostermarkt), österliches Kunsthandwerk, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei!
Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27
Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

BEAUTY – Messe für Schönheit und Wellness, Veranstaltungszentrum Z-2000, 10 – 18 Uhr

CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde, Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoß/Kaffeehaus, Landstraße 16, 15 – 17 Uhr

Montag, 10. März (Emil)

Animaseminar: „HILDEGARD-MEDIZIN“, 9-11 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung bei Sigrid Weis (0676/96 45 638)

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG i. d. Stockerauer Landeskindergärten für die Jahrgänge 2003 und 2004, von 13 bis 16 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donau-lände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

VORTRAG: „Neue Schulentwicklung in Österreich - Was bringt die Gesamtschule der 10-14jährigen?“ – Ref.: Schulamtsleiterin Hofrätin Dr. Christine Mann, Pfarrzentrum, 18.30 Uhr – Eintritt frei

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Homöopathie für Frauen“, Ref.: Dr. Maria Regina Kendöl (Ärztin f. Allgemeinmedizin, Homöopathie und Akupunktur), Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Dienstag, 11. März (Theresia)

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG i. d. Stockerauer Landeskindergärten für die Jahrgänge 2003 und 2004, von 13 bis 16 Uhr

VORTRAG der Naturfreunde Stockerau: „Toskana - ... unter azurblauem Himmel“, Volksheim, 19.30 Uhr, Info: <http://www.hausjell.at1.at>

Mittwoch, 12. März (Beatrix)

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug:

Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 55,- / Einzelfahrt € 14,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 20 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

3. Stockerauer Umweltstammtisch: „Energiekostensenkung und Friedenssicherung durch Solaranlagen“ (Forum), Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei! Unter der Leitung von Dr. Ernst Laueremann (Wiss. Leitung Museum f. Urgeschichte), IHMs Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Platzreservierung: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Donnerstag, 13. März (Gerald)

SB NIEDERÖSTERREICH – Halbtagesfahrt zum Besuch der Osterausstellung in Kirchberg/Pielach und der Modellbauausstellung Mariazeller Bahn, Abfahrt: 12 Uhr Sparkassaplatz, anschl. Rathausplatz

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,

„Torten-Parade“, Ref.: Anna Reinsperger, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 3, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

Sebastian Grimus - „GRIMUS 1970“ (Konzert/SmoothJazz), Beginn 20.30 Uhr, Eintritt € 8,-. IHMs Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27. Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 14. März (Mathilde)

FLOHMARKT des FUNDAMTES im Niembschhof (gegenüber dem Eingang zur Bücherei), 14 bis 15 Uhr. Auf dem Flohmarkt finden Sie vor allem Fahrräder, aber auch weitere „Klein-Funde“.

Samstag, 15. März (Klemens)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannngasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw.

Sonntag, 16. März (Palmsonntag)

DONAU – FISCH – WEIN (Kulinarik), Beginn 11.30 Uhr, Preis € 24,- Hotel Restaurant Drei Königshof, Hauptstraße 29-31
Info & Reservierung: 02266 / 627 880 oder www.dreikoenigshof.at

Mittwoch, 19. März (Josef)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag:

Wolfgang Lirsch: „Frühling in der Wachau – Krems – Donautal - Melk“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen,

Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.
Restaurant Kardos, Eduard-Rösch-Straße 41, ab 18 Uhr

Donnerstag, 20. März (Gründonnerstag)

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr,

Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

Freitag, 21. März (Karfreitag)

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 22. März (Karsamstag)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

OSTER-KLEINTIERSCHAU des Kleintierzüchtervereins N1 Stockerau u. Umgebung, 9-17 Uhr, im Vereinsheim, Uferweg 62

Sonntag, 23. März (Ostersonntag)

OSTER-KLEINTIERSCHAU des Kleintierzüchtervereins N1 Stockerau u. Umgebung, 9-17 Uhr, im Vereinsheim, Uferweg 62

Dienstag, 25. März (Verkünd. d. Herrn)

KRABELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau,

15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 26. März (Ludger)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug nach Schrems:

Besuch der Bierbrauerei, Naturpark Schrems, Unterwasser-Reich, abschl. Heurigenbesuch, Abfahrt: 7.30 Uhr, Reisebüro Penner / Rathausplatz, Kosten f. Busfahrt, Führung, Mittagessen und Brettljause: € 35,-

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und

basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 27. März (Heimo)

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

Karl Ritter - „ATEM“ (Konzert/Jazz), akustische Gitarre - die Welt des kleinen Klangraumorchesters - wie Sie vielleicht noch nie eine akustische Gitarre gehört haben. Beginn 20.30 Uhr, Eintritt € 8,- / IHMs Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27
Info & Vorverkauf: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Samstag, 29. März (Berthold)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

KRÄUTERLEHRGANG/Start – Weinviertler Kräuterakademie mit Elke Holly und Dr. Franz Stürmer, 9 Uhr, Pfarrzentrum

50. PFARRHEURIGER mit Eröffnung einer Fotoausstellung v. Fr. Mag. Maria Dürr, ab 17 Uhr, Pfarrzentrum

DANCING-NIGHT der Tanzschule Frank, Tanzprogramm mit allen Standardtänzen, Veranstaltungszentrum Z-2000, 20 Uhr, Karten und Tischreservierung: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt und Platzkarte: ? 14,-

Sonntag, 30. März (Amadeus)

BEGINN DER SOMMERZEIT

Montag, 31. März (Cornelia)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

Sport, Gesundheit

Samstag, 1. März (Albin)

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Ardagger, Sportstadion „Alte Au“, 16.30 Uhr, U-23: 14.30 Uhr

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC sportlights Stockerau – HC MGT BW Feldkirch, Sportzentrum „Alte Au“, 18 Uhr

Sonntag, 2. März (Karl)

KINDER-EISHOCKEYTURNIER – tradit. U8 + U10 Saisonabschlussturnier (über 150 Kinder), 9-16 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum, Details www.stock-city-oilers.at

Dienstag, 4. März (Kasimir)

PENSIONISTENVERBAND / Blutdruck-/Zuckermessen: Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 5. März (Gerda)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU),

15-16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“ / Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676 / 48 69 158)

NORDIC WALKING speziell f. Diabetiker u. Senioren, Th.-Pam-pichler-Str. /Unter den Linden, 18 Uhr, Info: Österr. Diabetikervereinigung, Ing. Christian Mück 0664/8143730

„FIT IS A HIT – LEICHTER LEBEN“ (SPORTUNION STOCKERAU) –

Beginn des dreimonatigen Workshops, der hilft, das eigene Körpergewicht erfolgreich zu reduzieren und dauerhaft das persönliche Wunschgewicht zu halten, 19 Uhr, Europa-Hauptschule. Anmeldung unbedingt erforderlich: Ilse Wimmer 0676 / 48 69 158, Diätologin Helga Assmann 0676 / 59 34 634 oder <http://stockerau.sportunion.at>

Samstag, 8. März (Johannes)

SCHNEEGLÖCKCHEN-WANDERUNG IN DIE AU (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13 Uhr, GZ: 3 Std.

Donnerstag, 6. März (Fridolin)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Mittwoch, 12. März (Beatrix)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU),

15-16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“ / Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676 / 48 69 158)

NORDIC WALKING speziell f. Diabetiker u. Senioren, Th.-Pam-pichler-Str. /Unter den Linden, 18 Uhr, Info: Österr. Diabetikervereinigung, Ing. Christian Mück 0664/8143730

Donnerstag, 13. März (Gerald)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Freitag, 14. März (Mathilde)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC sportlights Stockerau – Hypo NÖ, Sportzentrum „Alte Au“, 18.45 Uhr

Samstag, 15. März (Klemens)

ROHRWALD-WANDERUNG – der Michelsberg einmal anders! (SPORTUNION STOCKERAU) – für alle „Lebensfreudler“ (55+ und natürlich auch jünger!), Gäste sind herzlich willkommen! 14 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz „Goldenes Bründl“, Anmeld. u. Info: Rudi Edelmann 0699 / 11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

TISCHTENNIS: UTTC Stockerau – Vorchdorf, Tischtennishalle / Sportzentrum „Alte Au“, 15 Uhr

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Mistelbach, Sportstadion „Alte Au“, 16.30 Uhr, U-23: 14.30 Uhr

Sonntag, 16. März (Palmsonntag)

TISCHTENNIS: UTTC Stockerau – Altstadt, Tischtennishalle / Sportzentrum „Alte Au“, 10 Uhr

Mittwoch, 19. März (Josef)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

NORDIC WALKING speziell f. Diabetiker u. Senioren, Th.-Pam-pichler-Str. /Unter den Linden, 18 Uhr, Info: Österr. Diabetikervereinigung, Ing. Christian Mück 0664/8143730

Donnerstag, 20. März (Gründonnerstag)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Samstag, 22. März (Karsamstag)

WANDERN IM TIERGARTEN LAINZ (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: 9.03 Uhr, GZ: 3,5 Std.

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Leobendorf, Sportstadion „Alte Au“, 16.30 Uhr, U-23: 14.30 Uhr

Mittwoch, 26. März (Ludger)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU),

15-16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“ / Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676 / 48 69 158)

Donnerstag, 27. März (Heimo)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Freitag, 28. März (Johanna v. M.)

HANDBALL - österr. Cupfinale / Frauen u. Männer: Semifinale Frauen u. Männer 14/16/18/20 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, **Semifinalteilnehmer Frauen:** Hypo NÖ, Mc Donalds Wr. Neustadt, MGA Handball, Hypo NÖ 2 – **Semifinalteilnehmer Männer:** A 1 Brengenz, Alpha HC Hard, HIT Innsbruck, UHK Krems

Samstag, 29. März (Berthold)

HANDBALL - österr. Cupfinale / Frauen u. Männer: Finalsspiele Frauen u. Männer 18 Uhr / 20.15 Uhr (live auf ORF Sport PLUS)



Museen



BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung:

0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

58. SONDERAUSSTELLUNG:

„UNBEKANNTE SCHÄTZE – Die Bilder unserer Stadt“

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG:

50 Jahre Puch 500

50 Jahre Mercedes Benz 300 SL Roadster

50 Jahre Rolls Royce „Silver Cloud“

100 Jahre Rolls Royce „Silver Ghost“

AUSSTELLUNG von Aquarellen

der Malerin Carmen Krisai-Chizzola

Ausstellungsdauer: nur noch bis Ende März 2008

Vorschau:

22. Mai 2008 – Steyr Puch 500 Jubiläums-Sternfahrt mit Fahrzeugweihe

Austellungen

Ausstellungseröffnung "FRIEDRICH HEUSS";

Beginn 16.00 Uhr, Eintritt frei!

Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27

Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

FRÜHLINGSERWACHEN im „Schlössl“ im Festsaal des „Belvedereschlössls“; österliches Kunsthandwerk, Türkränze, Mosaik, Keramik, Handarbeiten, Schmuck u. v. m.,

Eröffnung: **Donnerstag, 6. März 2008, 19.30 Uhr.**

Weitere Ausstellungstage:

Freitag, 7. 3. 2008 von 15 – 18.30 Uhr

Samstag, 8. 3. 2008 von 10 - 18 Uhr

Sonntag, 9. 3. 2008 von 10 - 18 Uhr

Samstag, 8. 3. 2008, 15 Uhr: Heitere Lesung mit dem „Weinviertler Kleeblatt“, Klavierbegleitung – E. Zehmann und E. Thim.

FRÜHLINGS- und OSTERAUSSTELLUNG von Cornelia Veit,

Kulturzentrum Belvedereschlössl - Festsaal,

Eröffnung durch Bürgermeister Helmut Laab am Donnerstag,

13. März 2008, um 19 Uhr.

Öffnungszeiten: 14. 3. 2008 von 16 – 18 Uhr,

15. und 16. 3. 2008 von 10 – 17 Uhr

Kurse

Samstag, 1. März (Albin)

Österreichischer Gebrauchshundesportverband (ÖGV) Stockerau – Beginn des FRÜHJAHRSKURSES, ab 14 Uhr, Am Fuchsenbühl (neben Mülldeponie), www.oegvstockerau.com

Dienstag, 4. März (Kasimir)

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN (SPORTUNION STOCKERAU) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation, Tai Chi und Qi Gong, 19 Uhr, Europa-Hauptschule. Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmeldung und Info: Ilse Wimmer 0676 / 48 69 158

Dienstag, 11. März (Theresia R.)

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN (SPORTUNION STOCKERAU) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation, Tai Chi und Qi Gong, 19 Uhr, Europa-Hauptschule. Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmeldung und Info: Ilse Wimmer 0676 / 48 69 158

Dienstag, 25. März (Verk. d. H.)

WOHLFÜHLEN durch FERNÖSTLICHE TECHNIKEN (SPORTUNION STOCKERAU) mit Elementen aus Kung-Fu, Yoga, Meditation, Tai Chi und Qi Gong, 19 Uhr, Europa-Hauptschule. Kursleiter: Jozsef Meszaros, Anmeldung und Info: Ilse Wimmer 0676 / 48 69 158

FUSSBALL-SCHNUPPERTRAINING:

U7/Bambinis (Jg. 2001/03): Mo, Do 15.30 – 16.30 Uhr

U8 (Jg. 2000): Di, Mi, 15.30 – 17 Uhr (Mädchen sind ein Jahr älter spielberechtigt)

U9 (Jg. 1999): Di, Do 17 – 18.30 Uhr (Mädchen sind ein Jahr älter spielberechtigt)

Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL JUGEND-TRAININGSZEITEN:

Frauen:

U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:

Mo 18 - 19.30 Uhr, Mi 18.30 - 20 Uhr, Fr 17 - 18.30 Uhr

U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:

Mo 17 - 18.30 Uhr, Mi 16.30 - 18 Uhr, Fr 15.30 - 17 Uhr

Männer:

U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:

Di 18 - 19.30 Uhr, Mi 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr

U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:

Mo 18.30 - 20 Uhr, Di 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:

Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,

Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,

Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,

WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:

Mo 19.30 - 20.30 Uhr

WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:

Di 19.30 – 20.30

Konditionsgymnastik und Krafttraining:

Mi 19.30 – 20.30 Uhr

Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen:

Do 16.45 – 17.45 Uhr

WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:

Fr 19.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),

jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic

und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort:

Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.

Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal

VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der

Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18

Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83

Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,

Mo von 15.45 - 17 Uhr,

KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,

Mo von 16.30 - 18 Uhr,

FRAUMENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,

Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,

VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,

jeden Mi von 20 - 22 Uhr,

INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58

SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,

Do von 16 - 17 Uhr,

SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,

INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726

www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at

Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-schreib-

Schweche Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7

(2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und

mit 10-15 Min. tägl., Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB KARATE2000"

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles

Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -

e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

Zusätzlicher Abfuhrtermin für die

Gelben Säcke:

Dienstag 6.5.2008 und Mittwoch 7.5.2008

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at

Web: <http://stockerau.sportunion.at>

Mobil : 0676/48 69 158

20 BEWEGUNGSEINHEITEN FÜR KINDER:

Erlebnisturnen, Sport und Bewegung, Tanz und Musik,
Ball und Kondition

18 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:

Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Lebensfreude
à la carte (55+)

VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“

Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U11

Infos bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97

AEROBIC GYMNASIUM-SEKTION „SPORTAEROBIC“

Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen! Infos bei
Sektionsleiterin Doris Brandstötter: 0664/2041879**BECKENBODEN- UND MAMAFITNESS-KURSE**

Info & Anmeldg: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97,

Internet: www.koerpergarten.at, E-Mail: info@koerpergarten.at**STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN**

Training für Schüler von 6 - 16 Jahren:

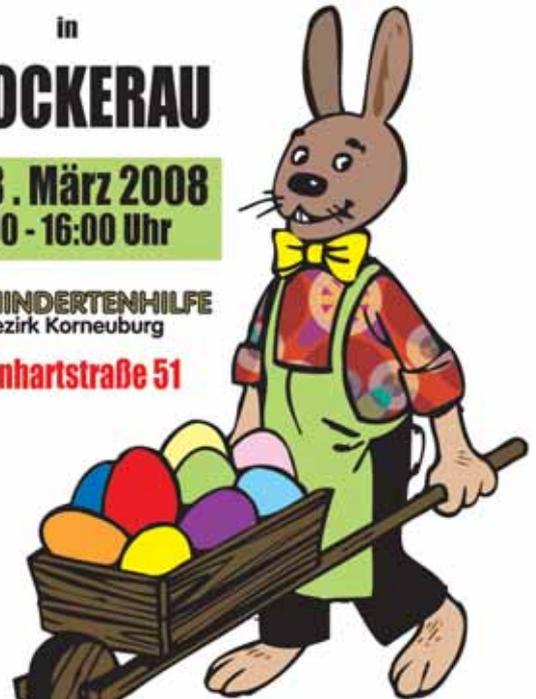
Do 18 - 19.30 Uhr, Fr 18.30 - 20 Uhr

Turnhalle Gymnasium, Unter den Linden, Info: Fr. Seidl

0664/5613297, Web.: <http://www.cubs.at>

Ostermarkt

in
STOCKERAU

Sa. 8. März 2008
9:00 - 16:00 Uhr**BEHINDERTENHILFE**
Bezirk Korneuburg**Manhartstraße 51****Auf Ihr Kommen freut sich die Elternrunde der
BEHINDERTENHILFE Bezirk Korneuburg**

LEIHOMAS dringend gesucht

für Familien in Stockerau und Umgebung

Leihomas kommen ins Haus und sind eine
verlässliche Kinderbetreuung.

Kosten nach Vereinbarung.

Richtpreis € 5,- / Std., haftpflicht- und unfallversichert.

Nähere Infos: Katholischer Familienverband
Schreinerergasse 1
3100 St. Pölten
Tel.: 02742/35 42 03

Familienaufstellungen Organisationsaufstellungen

in Stockerau

Ulrike und Wolfgang RIEGER

Informationen, Terminvereinbarungen

Tel. 02266 / 63682

BÜRGERMEISTER STAMMTISCH

Mi, 19. März 2008 ab 18 Uhr

Restaurant Kardos, Eduard-Rösch-Straße 41

Mi, 23. April 2008 ab 18.00 Uhr

Grubers Turmbräu, Josef-Wolfik-Straße 10

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen
Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Termin-
vereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

Bauern- und Wetterregeln im März

Ein feuchter März
ist des Bauern Schmerz.Fürchte nicht den Schnee im März,
darunter wohnt ein warmes Herz.Wenn im März viel Winde weh'n,
wird's im Mai dann warm und schön.**3. März**
Wenn's donnert zu Kunigund,
treibt's der Winter bunt.**10. März**
Wie die vierzig Märtyrer das Wetter gestalten,
wird es noch 40 Tage halten.**17. März**
Gertraude nützt dem Gärtner fein,
wenn sie kommt mit Sonnenschein.**27. März**
Ist an Rupert der Himmel rein,
so wird er' s auch im Juni sein.

Faschingsgshnas im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Im Februar ging es im Pflegeheim der Stadt Stockerau beim alljährlichen Faschingsfest hoch her. Musik, Tanz und gute Laune ließen den Alltag schnell vergessen.



„Die Stockerauer“ boten auch diesmal ein Musikprogramm mit wunderschönen, altbekannten Melodien zum Erinnern an frühe Zeiten, Mitsingen, Mitklatschen, Mitschunkeln, Mittanzen oder einfach zum Zuhören an.

Die Bewohner, Angehörige und das Pflegepersonal freuten sich, dass LHStv. Heidemaria Onodi, Bürgermeister Helmut Laab und Bürgermeister Wolfgang Peterl sowie weitere politische Vertreter das Fest besuchten.

Schwerer Unfall auf der A22

Am 16. Februar 2008 ereignete sich auf der A22 in Fahrtrichtung Wien ein schwerer Unfall. Ein 55-jähriger Wiener war mit seinem Auto von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug durchschlug den Wildschutzzaun, prall-

te gegen einen Baum und fing sofort Feuer. Die Freiwillige Feuerwehr Stockerau bekämpfte den Brand; für den 55-jährigen Wiener kam jede Hilfe zu spät, er konnte nur noch tot geborgen werden.



15. OSTERMARKT

FREITAG 7. März '08
Eröffnung: 16 Uhr

SAMSTAG 8. März '08
von 8 bis 18 Uhr

Franz-Blabolil-Klubheim
2000 Stockerau (In der Au 1a)

Auf Ihr Kommen freuen sich
die SPÖ-Frauen Stockerau

Der Vorverkauf hat begonnen!

stockerau kultur | Bezirksblätter | Blüten - Linden Kaiser

WOLFGANG & MANDY DIE STOCKERAUER

Die Frühlingsshow 2008

„Von Herz zu Herz“

Als Gast: **Erika GRÜN** liest Stockerauer Mundart!

Freitag, 9. Mai 2008 - 19.00 Uhr
Kulturzentrum Belvedereschlossl Stockerau

Vorverkauf:
Erwachsene: EUR 8,-
Pensionisten, Jugendliche: EUR 6,-

Abendkassa:
Erwachsene: EUR 10,-
Pensionisten, Jugendliche: EUR 8,-

Vorverkauf im Kulturamt/Rathaus, Tel. 02266/67 689 !

Brand im Stockerauer Rathaus



Mit sieben Fahrzeugen und 30 Mann stand die Freiwillige Feuerwehr Stockerau ca. eineinhalb Stunden im Einsatz.

Am 18. Februar 2008 wurde die Freiwillige Feuerwehr um 20.42 Uhr zu einem Brand im Rathaus alarmiert. Beim Eintreffen quoll bereits schwarzer Rauch aus einem Fenster im Erdgeschoss. Im Bürgerbüro der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft war vermutlich aufgrund eines technischen Defektes an einem EDV-Gerät ein Brand ausgebrochen. Die Freiwillige Feuerwehr Stockerau stand mit sieben Fahrzeugen und 30 Mann

ca. eineinhalb Stunden im Einsatz.

Personen kamen keine zu Schaden, jedoch sind die Räumlichkeiten aufgrund der starken Raumentwicklung bis auf weiteres unbenützlich.

Die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft bleibt daher bis auf weiteres geschlossen. Alle Behördenwege müssen daher in der nächsten Zeit in Korneuburg erledigt werden. Wenn die Schadensfeststellung durch die Sachverständigen erfolgt ist, wird



Das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg in der Außenstelle Stockerau wurde durch den Brand arg in Mitleidenschaft gezogen.

so rasch wie möglich mit den Aufräumarbeiten begonnen, damit so bald wie möglich wenigstens ein Notbetrieb in den Räumen in Stockerau wieder aufgenommen werden kann.

Die Mitarbeiterinnen der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg sind daher bis auf weiteres unter 02262/9025-0 zu erreichen.



Feuerwehrgugend

Fertigkeitszeichen Melder

Am 3. Februar 2008 fand für den Bezirk Korneuburg in Großmugl die Prüfung für das obengenannte Abzeichen statt. Die Feuerwehrgugend Stockerau stellte mit vier U12 Spielabsolventen und zwölf ü12 Funkern einen großen Teil der 77

Nachwuchsmelder. Die Aufgaben in Theorie, Gerätekunde usw. stellten für keinen der jungen Teilnehmer ein großes Problem dar und so konnte sich „Jugendchef“ Großhaupt mit allen seinen Schützlingen über die bestandene Prüfung freuen.

SPORT.LAND.NÖ bewegt Senioren - natürlich ist auch die Sportstadt STOCKERAU dabei!

LeBe: Lebensqualität erhalten - Bewegung erfahren

Ab Anfang April 2008 startet in 50 Orten in Niederösterreich der zweite Durchgang des Sport- und Bewegungsprojekts LeBe für Senioren. In Zusammenarbeit mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sowie dem Kneippbund hat das SPORT.LAND.Niederösterreich auf Initiative von Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav ein spezielles Programm für mehr Freude an der Bewegung entwickelt. Auch heuer hat es sich das SPORT.LAND.Niederösterreich zum Ziel gesetzt, ein motivierendes Einsteigerprogramm anzubieten.

Schwerpunkte dabei sind Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung, Alltagsmotorik und Entspannungsübungen. Und gemeinsam macht es eben doppelt Spaß.

Die Teilnahme an diesem Programm ist kostenlos und für besonders „Ausdauernde“ gibt es einen € 20,- Bonus auf Seniorenangebote der Partnervereine im Herbst/Winter 2008 sowie die „aktiv-plus-Karte“ für das Jahr 2009 dazu. Am 31. Mai findet das große LeBe-Abschlussfest statt. Gemeinsame Wanderungen mit Aktionspatin Ingrid Wendl auf unterschiedlichen Schwie-



Die erfolgreichen Teilnehmer nach der letzten Stunde des Einsteigerprogramms im Jahr 2007

rigkeitsgraden, eine Gesundheitsstraße, diverse Infostände und zum Abschluss ein „RADIO 4/4 – LIVE“ stehen dazu am Programm.

für das Jahr 2009. Ein Bonus von € 20,- an einem Bewegungsprogramm der Partnervereine

Voraussetzung für die Teilnahme:

Frau über 55 oder ein Mann über 60 Jahre

- seit mehr als fünf Jahren sportlich nicht aktiv
- allgemein guter Gesundheitszustand
- Stand- und Gehsicherheit ist vorhanden/problemlos aus der Rückenlage aufstehen

Die Anmeldung erfolgt direkt bei den LeBe-Partnervereinen

Ab 31. März acht kostenlose Einheiten bei einem der 58 LeBe-Partnervereine in 49 Gemeinden

- spezielles Programm mit qualifizierten TrainerInnen
- Starterpaket mit einer Trinkflasche, dem »besser bewegen-Buch«, etc.
- Vorteile für die Ausdauernden nach 6 absolvierten Einheiten:
 - die »aktiv-plus-Karte«

L.E.B.E-PARTNERVEREINE in STOCKERAU:

ATUS Stockerau
Turnsaal VS West, Schulweg 3
ab 3. April 2008
jeden Donnerstag von
16:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung: 0676/6591825

SPORTUNION Stockerau
Turnsaal VS West, Schulweg 3
ab 4. April 2008
jeden Freitag von 17:00 - 18:00 Uhr
Anmeldung: 0676/4869158

TANZNACHT

Schlager- und Volksmusik mit

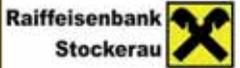
Die Edlseer Oliver Haidt

Six Päck

2000 im Veranstaltungszentrum
Stockerau

Fr, 18. April 2008

Abendkassa ab 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr



Karten/Tischreservierung:
Kulturamt/Rathaus 02266 676 89
Eintritt und Platzkarte: € 19,-

Allgemeine Informationen erhalten Sie beim aktiv-plus-Servicetelefon unter 02742/9005 9060 oder im ORF-NÖ-Teletext auf Seite 288.

Informationsabend der Raiffeisenbank Stockerau



PFLEGE BETREUUNG

in Niederösterreich



Montag, **31. März 2008,** 18:30 Uhr
 Veranstaltungssaal der Raiffeisenbank Stockerau

Referenten & Themen:

Mag. Anna Schrittwieser
 Wirtschaftskammer Niederösterreich

- ✗ 24 Stunden Pflege zu Hause
- ✗ Gewerbeanmeldung, Vertragsabschluss, Wohnsitz
- ✗ Was darf ein Betreuer/Pfleger machen?
- ✗ Betreuer/Pfleger – Woher? – Wie geht das?

Dr. Werner Schoderböck
 Notare Dr. Werner Schoderböck & Dr. Michael Hetfleisch

- ✗ Verträge
- ✗ Testament
- ✗ Vorsorgevollmacht
- ✗ Verfügungsvollmacht

Heinrich Mandl
 BH Korneuburg – Fachgebiet Soziales

- ✗ Pflegegeld: Voraussetzungen, Höhe
- ✗ Pflegeheim: Kosten, Voraussetzungen
- ✗ Wie kommt man zu einem Heimplatz?
- ✗ Pflegeheime im Bezirk Korneuburg
- ✗ Vermögen: Was wird herangezogen?

Elisabeth Mayer
 Leitende Dipl. Krankenschwester, Hilfswerk Stockerau

- ✗ Hilfe für Angehörige von Pflegenden
- ✗ Schulungs- und Kursprogramm für Angehörige
- ✗ Leistungen des Hilfswerks

Herbert Bruckner
 Raiffeisenbank Stockerau

- ✗ Pflegeversicherung und Bausparkredit

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos!
 Wir bitten um Ihre Anmeldung unter:
 02266 / 62501 DW 33 (Fr. Forstner)



Die Bank mit dem persönlichen Service!
Raiffeisenbank Stockerau

Bankstellen in: Großmugl., Herzogbirbaum, Leitzersdorf, Niederhollabrunn und Sierndorf



Sparen Sie Energie und Geld. Der Staat zahlt mit!



Wir haben die beste Lösung für Sie.

Jetzt kostenloser Sanierungs-Check

in Ihrer ERSTE BANK Filiale Stockerau
 bei Susanne Kramer
 Tel. 050 100/6 233 74
 ✉ susanne.krammer@erstebank.at
 A-2000 STOCKERAU
 Hauptstrasse 22



Bewegung bricht Barrieren



Judit Herzig, Diertl Marlena, Steindl Ines, Bea Kudlacek, Daniela Schnepfs, Petra u. Raffael Kudlacek, Sahin Melissa, Kornherr Nadine, Dreier Evelyn, Marina Zerzan, Dominik Dreier, Felix Gschaider, Lukas Steindl, Adrian Steiner, Felix Binder, Marjan Osojnik, Mehmet Ali Akar, Fabian Göttlicher, Stephan Schläfer, Heider Sebastian, Florian Weinzerl, Denise Kornherr, Eckart Elisenda, Heider Gabriel, Diertl Monika, Petra Stöckelmayer, Viktoria Koch, Teresa Kainrath, Maximilian Sulzenauer, Philipp Appel, Sitla Daniel

Am 29. Februar in Stockerau das modernisierte ASKÖ Bezirkssekretariat feierlich eröffnet. Diesen Grund nahmen Sportvereine aus Stockerau in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe zum Anlass, 1.000 Kinder zum Event „Bewegung bricht Barrieren“ einzuladen. Der neue Obmann des ASKÖ, Mag. Gerd Krislaty, und Bezirkssekretariatsleiterin Evelyn Dreier haben sich gemeinsam einen Bewegungstag unter dem Motto „Bewegung bricht Barrieren“ ausgedacht. Sport soll als Kommunikationsplattform fungieren

und Pforten zu weiteren Kulturen, Generationen und Gesellschaftsformen öffnen. Mit diesem Hintergrundgedanken wurden Vereine aus Stockerau eingeladen, um gemeinsam diese Ideale zu erreichen. 24 Vereine betreuten am 29. Februar rund 1.000 Kinder. Beide Volksschulen, das Bundesgymnasium, das Sonderpädagogische Zentrum (SPZ) Stockerau und die Poly Hollabrunn nahmen an der Veranstaltung teil. Durch die gute Zusammenarbeit aller Mitwirkenden stand einer positiven Durchführung nichts mehr im Wege.



Stadtgemeinde Stockerau

Flohmarkt der Fundgegenstände

Freitag, 14. März 2008
von 14 bis 15 Uhr
im Niembschhof

(gegenüber dem Eingang zur Bücherei)

**Auf dem Flohmarkt des Fundamentes
finden Sie vor allem Fahrräder,
aber auch weitere "Klein-Funde"**



UNSERE GEMEINDERÄTE



GEMEINDERAT
**MAG. MARTIN
BAUMGARTNER**
ÖVP

Familienstand	Glücklich verheiratet, 2 Kinder (1 und 4 Jahre)
Ihre Hobbys?	Tennis, Lesen, vor allem meine Kinder
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	Thomas Glavinic: Der Kameramörder
Was bedeutet Glück für Sie?	Kanzlei und Familie in Einklang zu bringen
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Neuseeland
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	Kardinal König
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Wenn ein Politiker Visionen hat und diese auch bei politischem Gegenwind verwirklichen will und kann
Lieblingsmusik?	Pop+Rock ohrwurmfrei
Liebingsbaum?	Kastanie
Lieblingssendung im Fernsehen?	Zeitgeschichtliche Dokumentationen
Ihr Lebensmotto?	Auch ohne Motto lässt es sich gut leben
Was schätzen Sie an Stockerau?	Zu Fuß und per Rad kann man viel erledigen



WÜRFEL Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung, E-Check** Ihrer bestehenden Installation
- **E-Smog Messungen** Handystrahlung und hausgemachter Elektrosmog
- **BIO-Licht** Tageslichtlampen
- **Notdienst** 02266 62 89 18



Kompetenz im Strom der Zeit

02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1

City Club
www.roetzer.at

Oldie
Abend
mit DJ Ossi

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
21 Uhr bei freiem Eintritt
Einlass ab 18 Jahre

RÖTZER

Kompostaktion im März!

Frühjahrszeit ist Kompostzeit im Garten

■ Seit Großmutter's Zeiten findet Kompost in unseren Gärten Verwendung. Organische Küchenreste, Hecken-schnitt und Grünabfälle werden kompostiert und jetzt im zeitigen Frühjahr im Garten ausgebracht. Diese Tradition ist im Zeitalter der mineralischen Düngemittel aus Gründen der Kosten und des Arbeitsaufwandes vielfach in Vergessenheit geraten.

Viele Hausgärtner wollen aber heute wieder „biologisch“ gärtnern, sich ökologisch richtig verhalten und natürlich Ausgangsmaterialien in ihren Garten zurückführen. Mit gutem, reifem Kompost, ob selbst hergestellt oder gekauft, kann man dabei eigentlich kaum etwas falsch machen. Außer man übertreibt es mit der Menge. Aufgrund seiner vielen wertvollen Eigenschaften ist Kompost äußerst vielfältig einsetzbar, insbesondere:

- zur laufenden Bodenpflege im Zier- und Gemüsegarten,
- zur Bodenverbesserung und Düngung von Rasenflächen,
- bei Neuanlagen von Pflanz- u. Rasenflächen (z. B. Bauland),
- zum Mulchen als Bodenabdeckung unter Gehölzen (spezieller Mulchkompost),
- zum Beimischen ins Pflanzloch von Blumen und Gehölzen,
- als Beimischung in Blumenerden für Kübel- und Balkonkästen.

Nicht geeignet ist der Kompost jedoch für Moorbeetpflanzen wie Rhododendron, Eriken und Heidelbeeren. Aufgrund seines hohen Nährstoffgehaltes eignet sich Kompost auch

nicht bei der Anlage von Zier- und Fischteichen.

Kompost wirkt, denn er enthält viele Pflanzennährstoffe. Um den Boden nicht zu überdüngen, sollte der Gartenliebhaber im Frühjahr folgende Anwendungs-Empfehlungen beachten:

Für Beerenobst:

Im zeitigen Frühjahr bekommen Erdbeeren und Beerensträucher 2 bis 3 Liter/m².

Für Staudenbeete:

Im Frühjahr 2 bis 3 Liter/m².

Für Rasen:

Nach dem Vertikutieren im Frühjahr und während der Wachstumszeit 1 bis 2 Liter/m² fein und leicht einrechen.

Für Gemüse:

Für Mittel- und Starkzehrer vor der Aussaat oder Pflanzung 4 bis 5 Liter/m² plus verringerte Stickstoffgabe (z. B. Hornmehl) und für Schwachzehrer 2 bis 3 Liter/m².

Auch für den Rest des Gartenjahres zeigt Kompost seine Wirkung:

Zu Bäumen und Sträuchern:

Zur Bodenpflege und Nährstoffversorgung 2 bis 3 Liter/m² während der Wachstumszeit.

Für Neuanlagen:

Zur Neuanlage von Pflanzflächen und Rasen sowie bei sehr schlechtem Boden

10 bis 20 Liter/m² (1 bis 2 cm Auflage) einmalig zur Bodenverbesserung in die oberen 10 bis 20 cm des Bodens einarbeiten.

Zum Pflanzen:

Als Beigabe ins Pflanzloch bei Bäumen und Sträuchern in der Regel 1 Teil Kompost und bis zu 5 Teile Gartenerde mischen oder Herstellerangaben beachten.

Für Blumenerde:

Zur Eigenherstellung von Blumenerde für Kübel und Balkonkästen je 1 Teil Kompost mit 4 Teilen Erde und anderen Zuschlagstoffen (z. B. Hornspäne) mischen.

Zum Mulchen:

Zur Bodenabdeckung unter Bäumen und Sträuchern ganzjährig bis ca. 5 cm Auflage von nährstoffarmem, grobem Mulchkompost.

Um den Boden nicht langfristig zu überdüngen, sollten über die Jahre durchschnittlich nicht mehr als zwei bis drei Liter Kompost je m² im Jahr gegeben werden. Kompost entfaltet die beste Wirkung, wenn er bei leichten, sandigen Böden bis höchstens 20 cm und bei schweren, lehmigen Böden bis 10 cm Tiefe eingearbeitet wird.

Da Kompost bereits viel organische Substanz und Nährstoffe enthält, kann

eine zusätzliche Düngung und Kalkung oft entfallen. Nur Mittel- und Starkzehrer brauchen noch ein wenig Stickstoff (z. B. Hornmehl). Das spart auch Geld. Genaueres zeigt eine Bodenuntersuchung aus dem Gartenfachgeschäft oder bei einer Untersuchungsstelle. Es kostet nicht die Welt und sorgt dafür, dass eine Überdüngung des Gartenbodens unterbleibt.

Unser Kompost wird aus den Bio-Abfällen der Stockerauer Haushalte und den Grünabfällen aus den Gärten und den Grünanlagen der Stadt produziert.

Die professionelle Kompostierung in einem geschlossenen System mit kontrollierter Prozessüberwachung garantiert eine gleichbleibende optimale Qualität des fertigen Produktes. Laufende Eigenüberwachung des Kompostes und regelmäßige Fremdkontrollen durch ein akkreditiertes Labor sichern die gleichbleibend hohe Qualität unseres Produktes, die seit Jahren den Anforderungen der (neuen) Kompostverordnung entspricht.

Wir produzieren nur Komposte der Qualitätsstufen A und A+, die auch zum Einsatz im biologischen Landbau geeignet sind!

6 ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ANFORDERUNGEN

6.1 ZUORDNUNG ZU EINER QUALITÄTSKLASSE

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse entspricht der gegenständliche Kompost der in der vorgesehenen Deklaration angeführten **Qualitätsklasse A**. Darüberhinaus ist eine Zuordnung zur **Qualitätsklasse A+** - Einsatz im ökologischen Landbau - gegeben.

6.2 ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN UND -BESCHRÄNKUNGEN GEMÄSS ANLAGE 4 DER KOMPOSTVERORDNUNG

Das gegenständliche Kompostprodukt kann gemäß Kompostverordnung § 12, Abs.6 als „**Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung**“ bezeichnet werden.

Die vom Betreiber vorgesehene Abgabeart – Sackware; nach dieser Vorgabe wurde der Untersuchungsumfang definiert – kann aufgrund der Untersuchungsergebnisse mit dem gegenständlichen Qualitätskompost betrieben werden, es sind keine Beschränkungen erforderlich.

6.3 BEURTEILUNG DER PROZESSSTEUERUNG DER KOMPOSTIERUNG ANHAND VON AUZFEICHNUNGEN GEMÄSS ANLAGE 6, PUNKT 4B

Aufgrund der Aufzeichnungen von Mengen, der Prozesskontrolle (Temperaturen), sowie Informationen zur Manipulation des Rottegutes kann festgehalten werden, dass der Kompost gemäß den Anforderungen der Kompostverordnung hergestellt wird.

Aufgrund des seuchenhygienischen Befundes – Probe 07/9242/1; Nachweis von *Listeria sp.* – wurde das Material nachbehandelt. Eine Kontrolle – Beprobung am 10.05.2007; Probe 07/9521/1 – erbrachte ein negatives Ergebnis hinsichtlich des Parameters *Listeria sp.*, der gegenständliche Kompost entspricht nicht mehr den Anforderungen der Kompostverordnung.

6.4 ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG

Es wird festgehalten, dass bei der Kompostbeurteilung alle verfügbaren Informationen berücksichtigt wurden, keine Hinweise auf einen Verstoß gegen das Vermischungsverbot gemäß § 17 Abfallwirtschaftsgesetz vorliegen, sowie keine Hinweise auf den Einsatz von unzulässigen Ausgangsmaterialien für Kompost im Allgemeinen sowie im Zusammenhang mit der beabsichtigten Deklaration vorliegen.

Aufgrund des Lokalaugenscheins mit der Überprüfung von qualitätssichernden Maßnahmen sowie der Untersuchungsergebnisse entspricht der gegenständliche Kompost der Kompostieranlage der Stadtgemeinde Stockerau, der als Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung bezeichnet werden kann, hinsichtlich der vom Auftraggeber angegebenen Deklaration – Qualitätsklasse A, Abgabeart Sackware - den Anforderungen der 292. Verordnung: Kompostverordnung und kann dementsprechend in Verkehr gebracht werden.

Zeichnungsberechtigt gemäß Bescheid GZ.: BMWA-92.714/0484-1/12/2006 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit:

Leoben, am 2007-04-27



Dipl.-Ing. Dr. G. Zuder

5 UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

5.1 ORGANISCHE PARAMETER, NÄHRSTOFFE, PHYSIKALISCHE PARAMETER, BALLASTSTOFFE

Untersuchungsparameter	Einheit		Kompost Charge 90 bis 210 aus 2006 07/9242/1
Organische Substanz			
Glühverlust	GV	% TM	38,6
Organischer Gesamtkohlenstoff	TOC	% TM	19,3
Nährstoffe			
Stickstoff, gesamt	N _{ges} /Dumas	% TM	1,59
Phosphor, gesamt	P	% TM	0,30
Kalium, gesamt	K	% TM	1,09
Carbonat, als Calciumcarbonat	CaCO ₃	% TM	10,7
Kohlenstoff/Stickstoff-Verhältnis	C/N	-	12
Physikalische Eigenschaften			
Wassergehalt	WG	% FM	32,2
Trockenmasse	TM	% FM	67,8
Feuchtdichte	ρFS	kg/l FM	0,89
pH-Wert in CaCl ₂	pH	-	7,18
Elektrische Leitfähigkeit	Leitf.	mS/cm	1,86
Überkorn > 25 mm		% FM	< 5
Größtkorn > 40 mm		-	0
Summe der Ballaststoffe			
(Glas, Kunststoffe, Metalle) > 2 mm		% TM	0,0032
Kunststoffe > 2 mm		% TM	0,0032
Kunststoffe > 20 mm		% TM	0
Metalle		% TM	0
Glas		% TM	0

FM Feuchtmasse, TM Trockenmasse

5.2 SCHWERMETALLE

Untersuchungsparameter	Einheit	Kompost Charge 90 bis 210 aus 2006 07/9242/1	Grenzwerte/Richtwerte gemäß Kompostverordnung Anlage 2				
			Qualitätsklasse A+	Qualitätsklasse A	Qualitätsklasse B	Grenzwert	
Schwermetalle							
Cadmium	Cd	mg/kg TM	< 0,5	0,7	1,0	-	3,0
Chrom	Cr	mg/kg TM	16,0	70	70	-	250
Quecksilber	Hg	mg/kg TM	< 0,25	0,4	0,7	-	3,0
Nickel	Ni	mg/kg TM	11,0	25	60	-	100
Blei	Pb	mg/kg TM	22,5	45	120	-	200
Kupfer	Cu	mg/kg TM	31,5	70	150	400	500
Zink	Zn	mg/kg TM	153	200	500	1.200	1.800

Kompostaktion gültig bis 30. März 2008

Bis 1 m³ Kompost bei Selbstabholung in eigenen Klein-LkW innerhalb von Stockerau € 5,00. Ab 5 m³ Gebinden Preis/100 l € 0,50. LkW-Zustellung innerhalb von Stockerau kostenlos. Ab 2 m³ Kompost bei Selbstabholung in eigenen Leitzersdorf – Spillern – bitte mit Ihrem Gemeindeamt Gebinden Preis/m³ € 3,00. Zustellung mit Mulde oder Kontakt aufnehmen!



DANCING-NIGHT
DOLCE VITA
mit dem Tanzprogramm der
TANZSCHULE FRANK
Alle Standardtänze !!! ... Rumba, Cha Cha, Fox, ...
29. 3. '08
20 Uhr Stockerau
Karten/Tischreservierung: Kulturamt/Rathaus 02266 676 89
Eintritt und Platzkarte: € 14,-

Ein Match, das an Spannung nicht zu überbieten war



Wie schon so oft in dieser Saison erzielten die Oilers bereits in der 2. Minute das Führungstor. Die Führung dauerte allerdings nur bis in die 6. Minute, da konnten die Raps durch Mario Hadwig ausgleichen. Nachdem den Raptors neuerlich die Führung gelungen war, erzielte Patrick Aichholzer den Ausgleich für die Oilers. Es gab Chancen auf beiden Seiten, die Raps konnten

Aufstellung: Adamek, G. Moll; Ruzicka, Krenn, Cada, Gahleitner, Strer, Stipsits; Staribacher, Mandl, Michule, Kantor, Zeugswetter, Fehringer, Aichholzer, Koran

abermals in Führung gehen und mit 2:3 ging es auch in die 1. Drittelpause!

In dieser Tonart ging es nach dem Seitenwechsel weiter. Eine Play-off Partie wie aus einem Drehbuch von Alfred Hitchcock entwickelte sich auf dem Eis. Der Druck der Oilers wurde

weiter verstärkt, das Spielgeschehen verlagerte sich mehr vor das Tor der Eisenstädter. Nach einer Traumkombination über das ganze Spielfeld konnte Christoph Zeugswetter den Ausgleich zum 3:3 erzielen - 3:3 war der Stand nach 2 Drittel.

Eishockeyliga Ost, Play-off, Halbfinale

1. Spiel:

Raptors Eisenstadt : Stock City Oilers 9:3
(3:2, 4:0, 2:1)

2. Spiel:

Stock City Oilers : Raptors Eisenstadt 5:4
(1:1, 2:2, 2:1)

3. Spiel:

Stock City Oilers : Raptors Eisenstadt 4:3
(2:3; 1:0; 1:0)

Eisarena Stockerau am Mittwoch den 20.02.08 wie gewohnt um 19:30 Uhr.

2. Spiel in Gmunden Sonntag 24.02.2008 Anpfiff 17:30 Uhr.

Ev. notwendiges drittes Spiel:

3. Spiel im Finale der EISHOCKEYLIGA OST eine Woche später in der Eishalle Gmunden.

Natürlich gibt es wieder die Möglichkeit mit dem Spielerbus mitzureisen. Die Cracks der Stock City Oilers hoffen auf die Unterstützung zahlreicher Fans.

Anpfiff der ersten Begegnung in der Finalserie „Best of three“ ist in der

Wochenmarkt
am Rathausplatz
Mi & Sa 7-12 Uhr
Stockerau
Rathausplatz
Gratis parken
am 1. März

frisch gefärbte
Ostereier
vom TraBAUER



Hart-, Weich- und
Frischkäsespezialitäten

Schaf- und Ziegenkäse

ab 1.3.2008 gibt es wieder
Schaf- und Ziegentopfen
Bitte um Vorbestellung!

KÄSERei & EIERei
Fam. TraBAUER

3464 Zaina 3
0650/7455001
02265/7455

Bauernhof Muck

Für Ihren Oster-Tisch

Frischfleisch vom
Rind, Schwein,
Lamm, Pute, Hendl,
Ente, Hase,...

Blutwurst, Preßwurst,
Bratwürstel,
Aufstriche, Speck,
Hauswürstel,...



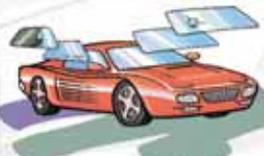
Schinken in Brotteig
Osterschinken
Bauerngeselchtes
LAMM

Landhendl u. Wiesenente
Rindsbraten u. Schweinsbraten

Muck Theresia u. Gottfried
2000 Oberlberndorf
Am Anger 42
02267 2537

bauernhof.muck@aon.at
...in Stockerau
am Rathausplatz
Mittwoch u. Samstag 7-12 Uhr

Autoglas: tauschen oder reparieren



Reijnders
Die erste Adresse bei Steinschlägen oder Sprüngen! Jahrzehntelange Erfahrung, erstklassige Fachkräfte, kurze Reparaturzeiten, Abrechnung direkt mit Ihrer Versicherung

*repariert Steinschläge
montiert neue Scheiben
klebt Scheibenfolien
graviert Scheiben
entfernt Kratzer aus Glas*

Reijnders ist der GRÖSSTE Autoglasspezialist nördlich von Wien!

§-57a-Überprüfung

für alle PKW und LKW bis 3,5 Tonnen, 1-achsige und 2-achsige Anhänger (gebremst und ungebremst), Wohnwagen



Karosserie und Mechanik

Reijnders

2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunner Straße 102

Kfz

REPARATUR
MEISTERBETRIEB

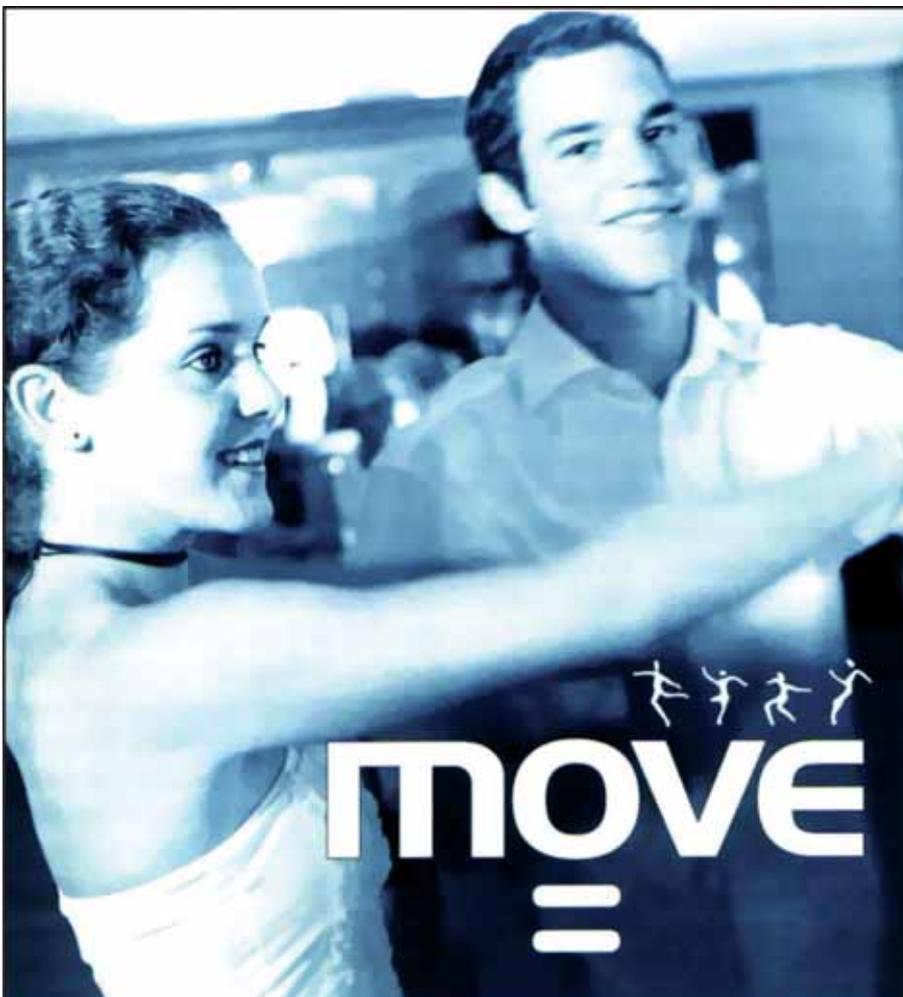
Tel. 0 22 66/616 85,
Fax 0 22 66/616 86
Internet: www.reijnders.cc
E-Mail: info@reijnders.cc

Im letzten Spielabschnitt wurden die Cracks aus Stockerau von einem noch nie da gewesenen Anfeuerungsturm der 250 Fans aus Stockerau zum Sieg getrieben. Alle Spieler auf dem Eis spielten in dieser Phase ihr bestes Eishockey. In der 48. Minute war es

Martin Fehringer der das erlösende Tor zum 4:3 erzielen konnte. Die vom Trainer Dusan Masaryk richtig eingestellte Mannschaft, konnte den knappen Sieg und damit das Finale der Eishockeyliga Ost erreichen. Resümee des Sportlichen Leiters der

Oilers: Sportlich präsentierte sich die Raps aus Eisenstadt beim Showdown in Stockerau TOP, einige Fans erwiesen sich während und nach dem Spiel jedoch als besonders unsportlich. Die Verantwortlichen der Eisenstädter müssen sich dringen etwas einfallen

lassen, Fans gehören zur Mannschaft und daher ist auch diese für ihre Fans verantwortlich. Spiele die nur unter massivem Polizeiaufgebot bewältigt werden können, braucht die Eishockeyliga Ost ganz sicher nicht.



TANZSCHULESTOCKERAU



TANZEN = SCHUH

Volksheim, 2000 Stockerau, Bahnhofplatz 9
Tel.+Fax: 01/25 68 368, 0664/461 65 67

Neue Kurse beginnen:

Anfänger (Paare)
Dienstag, 4. März 2008
19.00 - 20.15 h

Boogie - Anfänger
Sonntag, 2. März 2008
16.00 - 18.00 h

Boogie - Fortgeschrittene
Sonntag, 9. März 2008
16.00 - 18.00 h

www.tanzschule-schuh.at

0664/461 65 67

MOVE
=
=

VOR DEN VORHANG

... jene Dame, die ihrer Nachbarin, die unglücklich in ihrem Keller gestürzt war und dort hilflos drei Stunden am Boden lag, Hilfe leistete. Nachdem sie die Hilferufe bzw. Klopfgeräusche ihrer Nachbarin vernahm, stieg sie durch das Kellerfenster ins Haus ihrer Nachbarin ein, leistete ihr „Erste Hilfe“ und verständigte die Rettung. Recht herzlichen Dank an Frau Ulmer-Wolf!

... jene Dame, die am Donnerstag, 7. Februar 2008 um ca. 18.00 Uhr beim Bahnhof Stockerau einer Frau nach einem Sturz behilflich war und sie darüber hinaus noch mit dem Auto nach Hause gebracht hat. Die geschockte „Patientin“ konnte sich nicht einmal bedanken. Vielleicht meldet sich die hilfsbereite Dame in der Redaktion von UNSERE STADT (Rathaus, Sekretariat 02266/695-13 oder 14) damit ein Kontakt hergestellt werden kann?

AN DEN PRANGER

... jene AutofahrerInnen die vor allem auf der Hauptstraße bei Überholmanövern RadfahrerInnen in Lebensgefahr bringen! Nehmen Sie doch Rücksicht auf den schwächeren, nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer!

... jene BewohnerInnen und Bewohner der Gemeindebauten Gerhart-Hauptmann-Straße und Klesheimstraße, die mit jenen Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen und in der Gerhart Hauptmann-Straße (vielleicht nicht immer ganz richtig) ihr Fahrzeug kurz halten um ihre Kinder sicher über die Straße zu begleiten, über das nicht korrekte Abstellen ihres Fahrzeugs diskutieren und mit Anzeige drohen (Toleranz von beiden Seiten wäre hier sicher hilfreich).

... jene Personen, die Plakat- bzw. Dreiecksstände im öffentlichen Straßenraum so aufstellen, dass eine Sicht- bzw. Verkehrsbehinderung gegeben ist.

KOCHEN INTERNATIONAL



ZYPERN

Beitrittsjahr: 2004

Staatsform: Republik

Hauptstadt: Nikosia

Fläche: 9.000 km²

Bevölkerung: 800.000

Währung: Zypern-Pfund

EU-Amtssprache: Griechisch, Englisch



Lammkeule, in Pergament gegart

750 g Lammkeule, 3 Knoblauchzehen, 1 Zitrone, 4 EL frisch gehackte Kräuter, EL Senf, 1 TL grüne Pfefferkörner, 1/2 TL Piment, 1/2 TL Kräutersalz, 1 EL Speisestärke, 1 TL getrocknete Pfefferminzblätter

Die Lammkeule waschen und trockentupfen, die Knoblauchzehen schälen und in Stifte schneiden, die Schale der Zitrone abreiben, die Zitrone schälen und in Scheiben schneiden. Die Kräuter mit dem Senf, den Pfefferkörnern, der Zitronenschale, dem Piment und dem Kräutersalz zu einer Paste verrühren. Mit einem spitzen Messer kleine Löcher in die Lammkeule bohren, die Masse hineinfüllen und die Löcher jeweils mit einem Knoblauchstift wieder verschließen. Die Lammkeule auf ein großes, mit Öl bestrichenes Stück Pergament legen, die Zitronenscheiben auf der Lammkeule verteilen und das Papier über der Lammkeule zusammenschlagen. Die Keule in ein weiteres, nicht geöltes Pergamentpapier wickeln, verschnüren und im vorgeheizten Backrohr bei etwa 200 Grad 1 bis 1 1/2 Stunden braten.

Die Lammkeule auswickeln und den ausgetretenen Bratenfond auffangen. Die Keule warm halten, den Bratenfond mit wenig Wasser mischen, mit der Speisestärke binden und mit den zerriebenen Pfefferminzblättern würzen.

KILLIAN Taxi Ortsstraße 10
A-2000 Stockerau
Fax: 02266/80162
ERNST KILLIAN E-mail: ek-taxi@aon.at

*pünktlich-zuverlässig-günstig-
umweltbewusst ans Ziel!*

0650/80 555 08

Ihr Kind wünscht sich eine Geburtstagsparty?

LUPY
die lustige Kinderparty

Ihnen fehlt die Zeit...

...für Planung und Durchführung?

Wir unterstützen Sie gerne!

LUPY Barbara Juki
Ihr Kindergeburtstagservice Tel: 0650/4524289

STERBEFÄLLE

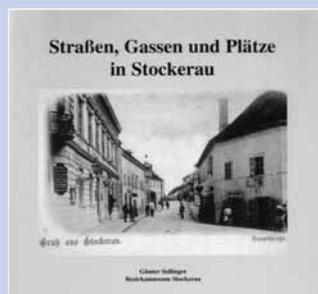
- 20.01.2008 Reil Karl, Stockerau, Joseph Haydn-Gasse 17
- 21.01.2008 Burger Elfriede, Stockerau,
Johann Böhm-Weg 7
- 22.01.2008 Wasner Karl, Stockerau, Roter Hof 5
- 25.01.2008 Toth Johann, Stockerau, Holdhausgasse 5
- 29.01.2008 Schmid Aloisia, Schwarzau/Gebirge,
Preintal 58
- 29.01.2008 Hautzinger Franziska, Stockerau,
Rathausplatz 10
- 31.01.2008 Lehr Leopold, Stockerau, Beethovengasse 18
- 02.02.2008 Stadtherr Martha, Stockerau,
Gymnasiumweg 3/17
- 04.02.2008 Suttner Gerhard, Stockerau,
Dag. Hammerskjöld-G. 3/13
- 06.02.2008 Uitz Elisabeth, Stockerau,
Johann Strauß-Promenade 32
- 08.02.2008 Müller Ingeborg, Stockerau,
Dr. Viktor Adler-Straße 5/3/11
- 09.02.2008 Hochwarter Agatha, Stockerau,
Landstraße 16
- 11.02.2008 Brandstetter Leopold, Stockerau, Bernhard
Schilcher-Straße 2/9
- 12.02.2008 Redermeier Anna, Stockerau Landstraße 16
- 13.02.2008 Panholzer Rosina, Stockerau, Roter Hof 5

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

Binderlache

Verbindung zwischen Neubau und Gerbergasse. Nach einem Personennamen „Binder“ benannt. Lacke bedeutet eine kleine Regenansammlung und weist auf das feuchte Gebiet hin. Dort soll sich einst eine Faßbinderei befunden haben.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

EHRUNGEN

95. Geb.

Frau Crescentia ROTSCHEK
wh. in 2000 Stockerau, Belvederegasse 24

100. Geb.

Frau Josefina TESAREK
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Roter Hof 5

Goldene Hochzeit

Fam. Erna und Otto STREER
wh. in 2000 Stockerau, J. Strauß-Promenade 5/1/10



Herzliche Gratulation zur „Goldenen Hochzeit“ von Fam. Gertrude und Adolf FRITTUM



Fam. Maria u. Helmut Eder feierte das Fest der „Eisernen Hochzeit“

EHESCHLISSUNGEN

- 02.02.2008 Ing. Huber David, Göllersdorf,
Appoyer Anita Anna, Göllersdorf
- 05.02.2008 Schindl Wolfgang Leopold, Stockerau,
Rosenthal Eleonore Andrea, Stockerau
- 09.02.2008 Kühner Christoph Martin, Rußbach,
Baier Manuela, Rußbach
- 09.02.2008 Braunstorfer Markus, Stockerau,
Schindler Claudia, Stockerau

GEBURTEN

- 23.01.08 Hess Noel René, Ing. H. Petschauer-Str. 1/2/3
- 07.01.08 Wagnsonner Rafael Lukas,
G. Hauptmann-Straße 4/14
- 27.01.08 Hasanovic Haris, Dld. Mittelweg 36
- 06.02.08 Romek Marlies Ulrike, Gerbergasse 47
- 05.02.08 Udovcic Admir, Dr. E. Czermak-Straße 16/4/9
- 08.02.08 Essever Seval, T. Pampichler-Straße 38/4

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 02266/65526 oder 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der
Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, 02266/632 22, Sprechstunde des
Direktors: Mo 17.30 – 18.30 Uhr und Do 14.10 - 15 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk
Elektronunternehmen Stadtgemeinde / Städtische
Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehr-
zentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



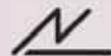
WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 31. März



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 1. März (Dr. Ursula Heber)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 6. März

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein
Betrieb, Tel.: 0810 810 278



LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

**NÖ VOLKSHILFE**

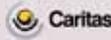
Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN****FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landesklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock,
jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**NOTRUF**

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärzteneruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133–3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 18. 1. 2008 bis 15. 2. 2008 wurden folgende Gegenstände gefunden:

3 Mountainbikes, 1 Kinderrad, 1 Damenrad, 1 Geldbetrag, div. Schlüssel, Schlüsselbund, 1 Anhänger „Schutzengel“ mit Gravur, 1 Winnie-Pooh-Tasche mit. div. Inhalt.

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

ÄRZTEDIENST

- 1./2.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20
Tel. 02266/65250
- 8./9.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23
Tel. 02266/62373
- 15./16.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14
Tel. 02266/65905
- 22./23./24.: Dr. Gerda Winklhuber, Am Kellern 11
Tel. 02266/67707
- 29./30.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2
Tel. 02266/64108

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 3.3.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
3. - 10.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
10. - 17.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
17. - 24.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
24. - 31.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

TIERÄRZTEDIENST

- 1./2.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38
Tel. 02266/63241
- 8./9.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Str. 31
Tel. 0676/4996646
- 15./16.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Str. 31
Tel. 0676/4996646
- 22./23./24.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38
Tel. 02266/63241
- 29./30.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Str. 31
Tel. 0676/4996646
- durchgeh.
Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11
Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 1./2.: Dr. Marianne Dietl, Hollabrunn,
Sparkassengasse 16
Tel. 02952/20002
- 8./9.: Dr. Thomas Micek, Hollabrunn, Hauptplatz 12
Tel. 02952/34111
- 15./16.: Dr. Christine Petru, Ernstbrunn, Mistelbacher
Straße 6
Tel. 02576/2261
- 22./23./24.: Dr. Friederike Tilscher, Hagenbrunn
Schlossgasse 4
Tel. 02262/67 23 07
- 29./30.: Dr. Gernot Flicker, Spillern, Stockerauer Str. 1
Tel. 02266/80 180



KEIMEL-Mode macht Sie Beautiful!

Mit der **Beauty** zieht bei der Fa. KEIMEL der Frühling ein. Wie jedes Jahr können Sie die neuesten Modelle an Lederjacken, Hosen und Accessoires auf der Modeschau bewundern.

- Die Fa. KEIMEL führt die leichteste Lederbekleidung
- für Damen & Herren!

Die Trachtenmode ist heuer auch ein großes Thema, bei dem Lederhosen, von kurz bis lang, nicht zu kurz kommen dürfen und auch das Dirndl - sehr tragbar und chic - für jedes Fest geeignet ist.

Felix & Christine KEIMEL holen sich die brandneuen Mode-Ideen auf internationalen Messen und beteiligen sich auch mit Erfolg an diversen Wettbewerben.

Gut Aussehen und sich wohlfühlen in der Leder- & Trachtenmode aus dem Hause KEIMEL, und das nicht nur für eine Saison.



Stockerau, Hauptstraße 33
Tel: 02266/62461
www.keimel.at



Nützen Sie unseren
Messerabatt!

Tolle Modeschau:
8. + 9. März um 11.00 u. 14.30 h



WIRTSCHAFT
STOCKERAU



autoSTADT stockerau

autosonntag 9. MÄRZ 9-17 Uhr

Herzlich Willkommen
zum Opendoor des Stockerauer
Kfz-Fachhandels.

Veranstalter: Stockerauer Automobilwirtschaft